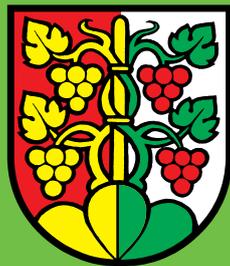


GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 83

Frühjahr 2017



Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 13. April 2017, mittags, bis und mit Montag, 17. April 2017, geschlossen. Ab Dienstag, 18. April 2017, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Freitag, 12. Mai 2017, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über die Auffahrtstage

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Mittwochnachmittag, 24. Mai 2017, 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 28. Mai 2017, geschlossen. Ab Montag, 29. Mai 2017, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Termine

21. Mai 2017	Abstimmungen / Regierungsstatthalterwahlen
7. Juni 2017	ordentliche Gemeindeversammlung
6. September 2017	ausserordentliche Gemeindeversammlung
24. September 2017	Abstimmungen
26. November 2017	Abstimmungen
29. November 2017	ordentliche Gemeindeversammlung

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2017 - 2018

Frühjahr	2017	08.04. – 23.04.2017
Sommer	2017	08.07. – 13.08.2017
Herbst	2017	23.09. – 15.10.2017
Ruhetage (KG – 6. Klasse)	2017	18.11. – 26.11.2017
Winter	2017 / 2018	23.12. – 07.01.2018
Sportferien	2018	17.10. – 25.02.2018
Frühjahr	2018	07.04. – 22.04.2018
Sommer	2018	07.07. – 12.08.2018

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Schulfrei sind der Nachmittag des Gründonnerstags und der Freitag nach Auffahrt.

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach dem kältesten Januar seit 30 Jahren, mit wenig Schnee aber dafür viel Sonnenschein in den Bergen, und einem milden Februar, zog im März der schöne Frühling ein. Der Gemeinderat startete am 1. Januar in die neue Legislaturperiode. Am 17. März trafen sich die Ratsmitglieder mit den Abteilungsleitern und ihren Stellvertretern im Schloss Gerzensee zu einer **Klausurtagung um die Legislaturziele** zu besprechen und festzulegen sowie über die anstehenden Projekte zu beraten.



Das nach wie vor grösste Projekt, welches den Gemeinderat in der angebrochenen Legislaturperiode beschäftigen wird, ist das **Projekt schulraum2020**, mit deren Planung sich der Lenkungsausschuss des Schulverbandes Hilterfingen seit einigen Jahren beschäftigt. Am 1. März trafen sich zum ersten Mal die Jurymitglieder, die die Projekteingaben bewerten werden, zu einer Besichtigung der Schulanlage Friedbühl in Oberhofen.

An der letzten Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 wiesen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Projekt zur **Neugestaltung und Sanierung der Ländtematte** in Hünibach mit einer knappen Mehrheit an den Gemeinderat zurück. Der Rückweisungsantrag verlangt einerseits eine Überarbeitung der Parkanlage, der Gestaltung des Ländte-Häuschens und des Betriebsgebäudes (Toiletten, Umkleide- und Lagerräume) und andererseits eine möglichst zeitnahe Erneuerung des Spielplatzes. Die Bau- und Planungskommission und der Gemeinderat haben an ihren ersten Sitzungen im Januar und Februar die **Errichtung eines neuen Spielplatzes** in die Wege geleitet.

Bei der Neugestaltung und Sanierung der Ländtematte muss der Bau eines regionalen **Abwasser-Rückhaltebeckens unter der Liegewiese** berücksichtigt werden. Dieses Rückhaltebecken wird gemeinsam von den Gemeinden Hilterfingen, Thun, Oberhofen und Sigriswil finanziert werden. Die Planung ist recht weit fortgeschritten und die Grösse des Beckens mit 650 Kubikmetern bestimmt. Das Rückhaltebecken ermöglicht eine Steuerung der Abwassermenge in die ARA-Kanalisation und wird somit hoffentlich die periodischen Überschwemmungen von Kellern entlang der Aare verhindern.

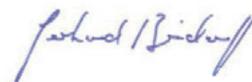
An der Realisierung der **Erweiterung des Gewerbezentrum in Hünibach** wird seit der Projektgenehmigung gearbeitet. Als erstes wird das Parkdeck und das Abwasser-Rückhaltebecken unter dem bestehenden Parkplatz gebaut werden. Bei der Projektgenehmigung im letzten Juni stand die Grösse des Rückhaltebeckens noch nicht genau fest. Mittlerweile haben die Fachingenieure ihre Berechnungen überprüft und abgeschlossen. Dabei ergab sich leider, dass das Becken mit 550 Kubikmetern grösser zu dimensionieren ist als die 450 Kubikmeter, die uns die Fachexperten vorher in Aussicht gestellt hatten. Dies hat eine grössere Baugrube mit entsprechenden Mehrkosten zur Folge. Als Konsequenz bietet sich nun an, auch das unterirdische Parkdeck etwas grösser zu machen. Die Vorlage wird deshalb dem Souverän an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 als Projektänderung nochmals zur Beratung und Genehmigung vorgelegt.

Das **Kreisel-Projekt an der Chartreuse-Kreuzung** in Hünibach widerfuhr im Herbst 2016 eine Interpellation im Grossen Rat. Die darin enthaltenen Vorwürfe gegen das Projekt wurden vom Regierungsrat entkräftet. Das Thuner Tagblatt berichtete hierüber ausführlich am 11. Januar 2017. Gemäss Information vom Kreis-Oberingenieur sollte im Verlaufe des Aprils die Kreditgenehmigung seitens des Regierungsrates erfolgen. Der Bau könnte dann im Herbst mit Vorarbeiten beginnen.

Erfreulich vorangeschritten sind die **Bauarbeiten am Gemeindehaus** und dem Seehof sowie der neuen Migros-Filiale in Hilterfingen. Die Sanierung der Aussenhülle unseres Gemeindehauses ist praktisch abgeschlossen. Kleinere Abschlussarbeiten sowie die Hochwasser-Schutzmauer an der Rückseite und der rückwärtige Eingang werden im Zusammenhang mit dem Bau der Migros voraussichtlich im Laufe des Frühlings fertig gestellt. Dann werden bald auch die Parkplätze hinter dem Gemeindehaus wieder zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

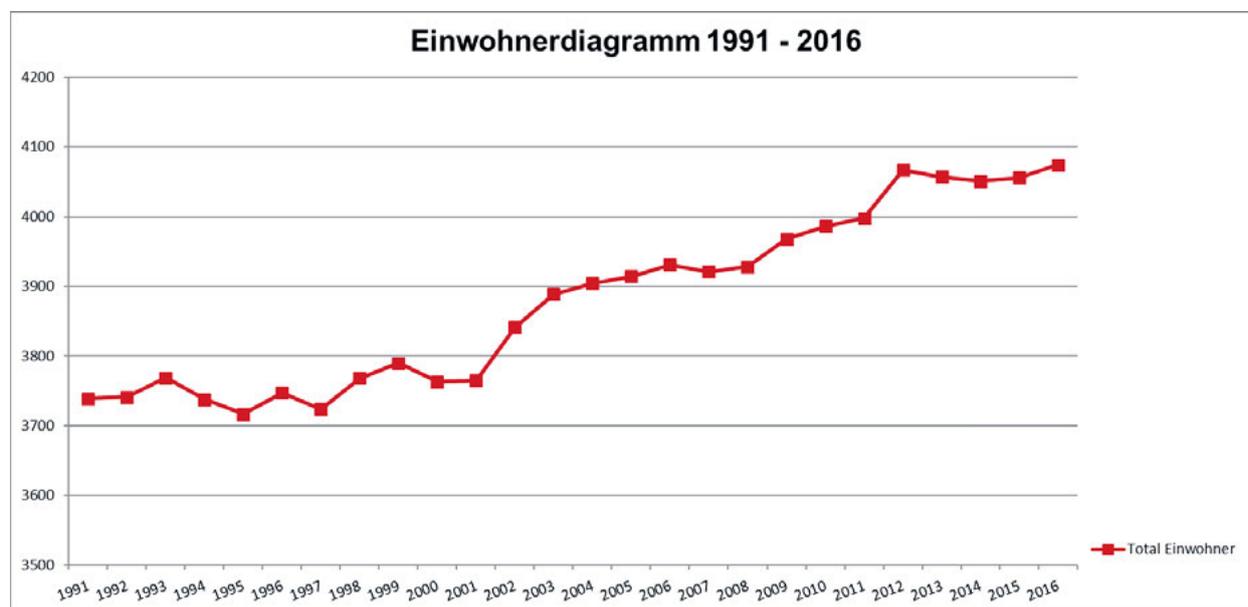
Bevölkerungsstatistik der Einwohnergemeinde Hilterfingen

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2016

Schweizer Frauen	2' 010
Schweizer Männer	1' 741
Ausländer Frauen	176
Ausländer Männer	147
Total	4' 074

Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2016

0 – 20-jährige	750	oder	18.5 %
21 – 40-jährige	751	oder	18.5 %
41 – 64-jährige	1' 465	oder	36 %
ab 65-jährig	1' 108	oder	27 %
Total	4' 074	oder	100 %



Gemeinderat, Kommissionen, Delegierte und Funktionäre

GR	Gemeinderatsvertreter/in	DV	Delegiertenversammlung
P	Präsident/in	AA	Arbeitsausschuss
VP	Vizepräsident/in	BG	Bürgergemeinde, Vertretung
S	Sekretär/in	pl	parteilos
Stv	Stellvertreter/in	Hf	Hilterfingen
Pr	Protokollführer/in	Hb	Hünibach
B	Beisitzer/in	Oh	Oberhofen
Mw	Materialwart	Hs	Heiligenschwendi

Gemeinderat und Kommissionen

Gemeinderat

1. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	P	01.01.09	FDP
2. Bühler Sonja, dipl. Heimleiterin, Staatsstrasse 115D, Hb		01.01.09	SP
3. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf		01.01.09	FDP
4. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf		01.01.13	FDP
5. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf		01.01.13	SP/pl
6. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb		01.01.17	FDP
7. von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	VP	01.01.12	SVP
Arn Jürg, Gemeindeschreiber, Hf	S	01.01.05	
Chevalley Stéphane, Gemeindeschreiber-Stv., Hf	Pr	01.04.11	

Bau- und Planungskommission

1. Bühler Sonja, dipl. Heimleiterin, Staatsstrasse 115D, Hb	GR	P	01.01.13	SP
2. Baumann Roger, Landschaftsgärtner, Weingartenstrasse 2, Hf			01.01.17	SVP
3. Eberhard Markus, dipl. Schreinermeister, Hünibachstrasse 2c, Hf			01.01.17	FDP
4. Häsler Markus, Innenarchitekt, alte Thunstrasse 27, Hf		VP	01.01.17	FDP
5. Nyffenegger Marion, kaufm. Angestellte / Hausfrau, Sodstrasse 30, Hf			01.01.17	FDP
6. Saurer Elisabeth, dipl. Immobilientreuhänderin, Weingartenstrasse 23, Hf			01.01.17	FDP
7. Stettler Beat, Arbeitsinspektor, Staatsstrasse 169, Hb			01.01.17	SP
Saurer Lorenz, Bauverwalter, Hf	S		01.04.16	
Schwab Tamara, Bauverwalter-Stv., Hf	S		01.06.16	

Bibliothekskommission (Fachkommission)

1. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	P	01.01.13	SP/pl
2. Gobeli Susanne, Bibliothekarin, Höheweg 52, Hb (beratende Stimme)			01.01.14	
3. Fuhrer Mirjam, Lehrerin, Seestrasse 67, Thun			01.01.09	
4. Gobeli Daniel, Wirtschaftslehrer / Rektor WST, Höheweg 52, Hb		S	01.01.09	

Feuerwehrkommission (Fachkommission)

1. von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	GR	P	01.01.12	SVP
2. Straubhaar Jürg, Schreiner, Bällizgasse 1, Hf			01.01.07	
3. Bühlmann Marcel, Wegmeister, Dorfstrasse 12, Hf			01.01.11	
4. Müller Claude, Kaminfegermeister, Stationsstrasse 46, Hb			01.01.08	
5. Stähli Adrian, Maschineningenieur HTL, Weingartenstrasse 2, Hf			01.01.07/01.01.14	
6. Schnidrig Thomas, Gemeindearbeiter, Stationsstrasse 7, Hb		Mw		
7. Habegger Markus, Drucker, Weingartenstrasse 2a, Hf		S	01.01.16	
8. Vogt Patric, Elektromonteur, Weingartenstrasse 2a, Hf			01.01.12	
9. Hirschi Christian, Depotleiter, Weingartenstrasse 2, Hf			01.01.12	
10. Scheidegger René, Geschäftsführer, Adolf Stähli-Weg 8, Oh			01.01.17	

Finanzkommission

1. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	P	01.01.13	FDP
2. Berli Hans Peter, Instruktor AD, Staatsstrasse 183, Hb			01.01.13	SVP
3. Breitenmoser Walter, Übersetzer, Wiesenweg 33, Hf			01.01.17	SP
4. Brunner Corina, Leiterin Finanzen, Staatsstrasse 127a, Hb			01.01.17	FDP
5. Christen Townsend Yvonne, Fachmitarbeiterin UNIA ALK, Stationsstrasse 22, Hb			01.01.17	SP
6. Habegger Heinz, Maschineningenieur HTL, Wiesenweg 3, Hf			01.01.13	FDP
7. Rüegg Monika, dipl. Kauffrau HKG, Kelliweg 8, Hb			01.01.17	FDP
Wiedmer Toni, Finanzverwalter, Hb		S	01.02.03	

Gemeindebetriebekommission

1. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	P	01.01.09	FDP
2. Brunner Markus, dipl. Forstingenieur ETH, Staatsstrasse 129c, Hb			01.01.13	FDP
3. Gammeter Niklaus, pens. Berufspilot, Staatsstrasse 129c, Hb			01.01.17	FDP
4. Gautschi Hess Theres, pens. Lehrerin, Staatsstrasse 31, Hf			01.01.17	SP
5. Lehmann Kurt, Pensionär, Stationsstrasse 28, Hb			01.01.17	SVP
6. Schläppi Rudolf, pens. Berufsschullehrer, Wiesenweg 29, Hf			01.01.09	SP
7. Graf Markus, Projektleiter / Energieberater, Schneckenbühlstrasse 13, Hf			01.01.17	FDP
Saurer Lorenz, Bauverwalter, Hf		S	01.04.16	
Planche Freddy, FEAM, ob. Breitenweg 23, Hf (Kabelfernsehen)		B		
Röthlisberger Daniel, Bauführer, Haberzelgweg 18, Hf	BG	B		
Frutiger Rolf, Brunnenmeister, Oh		B		

Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben (Fachkommission)

1. von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	GR	P	01.01.12	SVP
2. Arn Jürg, Gemeindeschreiber, Hf			01.01.01	
3. Holzer Martin, Kantonspolizist, Blümlisalpweg 1, Hb			01.01.01	
Chevalley Stéphane, Gemeindeschreiber-Stv., Hf		S	01.04.11	
bfu- und Sicherheitsdelegierter		B		

Schulkommission Schulverband Hilterfingen

1. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR		01.01.15	SP/pl
2. Brunner-Schächtele Priska, Hebamme / Hausfrau, Staatsstrasse 135, Hb			09.05.11	FDP
3. Haueter Therese, Fachschullehrerin, Staatsstrasse 129c, Hb	P		01.01.13	SVP

Ausschüsse

Ständiger Stimm- und Wahlausschuss

1. Bär Max, Bachelor of Science FHNW, Rainweg 28, Hb			01.01.05	EDU
2. Beindorff Alison, Hausfrau, Wiesenweg 15, Hf			01.01.09	FDP
3. Blatter Anita, Lehrerin, Stationsstrasse 19, Hb			01.01.17	SP
4. Brunner Kurt, Pensionär, Staatsstrasse 129, Hb			01.01.17	SVP
5. Brunner Verena, pens. Zivilstandsbeamtin, Staatsstrasse 127b, Hb			01.01.17	FDP
6. Egger Eva, Gymnasiallehrerin, Stationsstrasse 17, Hb			01.01.17	SP
7. Egger Ueli, Sekundarlehrer, Stationsstrasse 17, Hb			01.01.17	SP
8. Grau Erich, Fachspezialist SBB Infrastruktur, Weingartenstrasse 6, Hf			01.01.01	pl
9. Herren Elisabeth, pens. Lehrerin, Bonstettenweg 1, Hb			01.01.13	SP
10. Ibach Christian, Redaktor BR, Hübelistrasse 23, Hf			01.01.17	EDU
11. Krebs Peter, Pensionär, Mülinenstrasse 32, Hb			01.03.11	SVP
12. Kullmann Samuel, Politologe/Geschäftsinhaber, Staatsstrasse 74, Hf			01.01.17	EDU
13. Lüthi Rosmarie, Pflegefrau, Stationsstrasse 56, Hb			01.01.09	SP
14. Stoppe Klaus, pens. Bankkaufmann, Hüneggweg 10, Hf			01.01.13	FDP
Arn Jürg, Gemeindeschreiber, Hf		S		
Chevalley Stéphane, Gemeindeschreiber-Stv., Hf		S		

Infrastrukturausschuss Hilterfingen-Oberhofen

1. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR		01.01.09	FDP
2. Saurer Lorenz, Bauverwalter, Hf				

Fachausschuss Kultursammlung Hilterfingen

1. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
2. Ammon Herbert, alt Gemeindeglied, Staatsstrasse 29, Hf		01.01.16	
3. Wiedmer Hans-Peter, pens. Lehrer, Kummweg 6, Hf		01.01.16	

Delegierte/Gemeindevertreter in Gemeindeverbänden**Anzeiger Verwaltungskreis Thun**

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf		10.05.10	
-------------------------------------	--	----------	--

ARA Region Thunersee, DV

Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
---	----	----------	-----

Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
---	----	----------	-----

Delegierte/Gemeindevertreter in Kommissionen**Friedhofkommission**

von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	GR	01.01.12	SVP
--	----	----------	-----

Zivilschutz (eigenständiges Element / Koordination mit Mitgliedsgemeinden)

1. von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	GR	01.01.12	SVP
2. Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf	S	01.05.09	

Delegierte/Gemeindevertreter in übrigen Institutionen**AG für Abfallverwertung AVAG**

1. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
2. Saurer Lorenz, Bauverwalter, Hf		01.04.16	

Agglomerationsprogramm „Siedlung + Verkehr“

Bühler Sonja, dipl. Heimleiterin, Staatsstrasse 115D, Hb	GR	01.01.13	SP
--	----	----------	----

Arbeitsgruppe Aarequerung Schadau

Bühler Sonja, dipl. Heimleiterin, Staatsstrasse 115D, Hb	GR	01.01.13	SP
--	----	----------	----

Beatushöhlen-Genossenschaft

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
---	----	----------	-----

Brunnengenossenschaft Heiligenschwendi-Hünibach

Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
---	----	----------	-----

Regionale Führungsorganisation RFO (Katastrophenfall)

1. von Allmen Stefan, Unternehmer, Mattenweg 12, Hb	GR	01.01.12	SVP
2. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
3. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP	01.01.13	FDP

Gemeindeverbandsrat Oberhofen (RSO)

1. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
2. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	01.01.13	FDP

Hafen Hünegg AG, Hilterfingen, Verwaltungsrat

Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	01.01.13	FDP
--	----	----------	-----

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Vorstand

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
---	----	----------	-----

Kita Eichgüetli, Kindertagesbetreuung Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen, Vorstand

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
---	----	----------	-----

Kultur- und Sportzentrum Wichterheer, Verwaltungsrat Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	01.10.13	FDP
Musikschule Region Thun Vorstand: Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	01.01.17	SP/pl
Delegierter: Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Regionale Verkehrskonferenz Oberland-West Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
Schulfragen Region Thun, Arbeitsgemeinschaft, Schulkoordination Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	01.01.13	SP/pl
Schulheim Sunneschyn, Steffisburg Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Spitex-Verein RUTU Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, Stiftungsrat 1. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
2. Husi Markus, Dr. med., Arzt, Niesenweg 16, Hb		01.01.99	
3. Imhof Sonja, Hausfrau, Wiesenweg 16a, Hf		01.04.07	
4. Roggli Bernhard, pens. Bankprokurist, Lindimattweg 5, Hf	P	01.01.03	
5. Beindorff Alison, Hausfrau, Wiesenweg 15, Hf		11.01.10	
6. Steiner Vollenweider Bettina, Notarin, Ringstrasse 18, Hb		01.01.13	
7. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	01.01.16	FDP
8. Rettenmund Therese, dipl. Pflegefachfrau, Staatsstr. 169, Hb		01.08.16	
Stiftung Schloss Hünegg, Stiftungsrat 1. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP	01.01.13	FDP
2. Schneider Ulrich, Buchbindermeister, Hübelistrasse 2, Hf	AA	27.11.06	
Strandbadgenossenschaft Hünegg, Betriebskommission Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Thunersee Tourismus Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Verein Info Center Gunten Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP
Verband Schulbehörden Kanton Bern Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	01.01.13	SP/pl
WARET, Wasserversorgung Rechtes Thunerseeufer Verwaltungsrat: Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf	GR	01.01.09	FDP
Beratender Fachmann: Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf		01.01.13	
Kohlenweiher Thun, Tagesstrukturangebote Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.17	FDP

Entwicklungsraum Thun, ERT (ehemals TIP)

Kommission WRT (Board)

Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf GP 01.01.13 FDP

Delegiertenversammlung, ERT

Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf GP 01.01.13 FDP

Ausschuss Entwicklung, ERT (Vertretung rechtes Thunerseeufer)

Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf GP 01.01.13 FDP

Funktionäre**Ackerbaustelle**

Jörg Rudolf, Gemeindevorarbeiter, Burechgasse 10, Hf 01.01.98

Brunnenmeister

1. Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf 01.01.13

2. Röthlisberger Jürg, Dorfstrasse 9, Hf (Stv.) 01.04.09

3. Stähli Benedikt, im Burch 6, Oh (Stv.) 21.02.79

Energieverantwortlicher, kommunaler

Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf GR 01.01.09 FDP

Energiebeauftragter, kommunaler

Saurer Lorenz, Bauverwalter, Hf 01.04.16

Feueraufseher

Schneiter Jean-Louis, Oelegässli 3, 3638 Blumenstein 01.01.15

Feuerungskontrolle

Müller Claude, Kaminfegermeister, Stationsstrasse 46, Hb 01.01.05

Lebensmittelkontrolle

Kantonales Laboratorium Bern, Muesmattstrasse 19, 3000 Bern 9

Pflegekinderaufsicht

Bleiker Karin, Regionaler Sozialdienst Oberhofen, 3653 Oberhofen 01.01.13

Sammlung „alt Hilterfingen – Hünibach“

Ammon Herbert, alt Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 29, Hf 01.01.05

Sicherheitsdelegierter bfu

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf 01.05.09

Sicherheitsbeauftragter für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf 01.05.09

Schutzraumabnahme

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf 01.05.09

Schwellenmeister

Bühlmann Marcel, Chef Werkhof, Hb 01.01.17

Siegelungsbeamter

1. Arn Jürg, Gemeindeschreiber, Hf 08.05.96

2. Tschan Käthi, Finanzverwalter-Stv., Hf Stv. 01.01.17

Wasserzählerableser

Christinat Hans, Stationsstrasse 40, Hb 01.12.00

Neue Gesichter



Walter Fankhauser hat das Team des Werkhofs per 31. Dezember 2016 verlassen. Als sein Nachfolger wurde **Thomas Roggli** mit Stellenantritt per 1. März 2017 gewählt.

Adrian Nussbaum ersetzt seit dem 1. Januar 2017 Roland Furrer, welcher per Ende November 2016 pensioniert wurde, als Hauswart in der Oberstufenschule Hünibach.



Der Gemeinderat dankt sowohl Walter Fankhauser als auch Roland Furrer für die geleisteten Dienste im Namen der Einwohnergemeinde Hilterfingen und heisst die neuen Mitarbeiter herzlich im Team der Gemeindeverwaltung willkommen und wünscht alles Gute!

Gesucht: Mitarbeiter/in für Wasserzählerablesungen (Nebenerwerb)

In Hünibach und Hilterfingen werden die Zähler im Oktober / anfangs November abgelesen. Der Arbeitsaufwand konzentriert sich deshalb auf diesen jährlichen Termin.

Anforderungsprofil

Weil für die Zählerablesungen das Betreten von Liegenschaften und Grundstücken erforderlich ist, benötigen wir eine vertrauenswürdige und zuverlässige Person mit Freude am Kontakt mit der Bevölkerung.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine Einführung in Ihre neue Aufgabe.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Referenzen, usw.) innert 30 Tagen an:

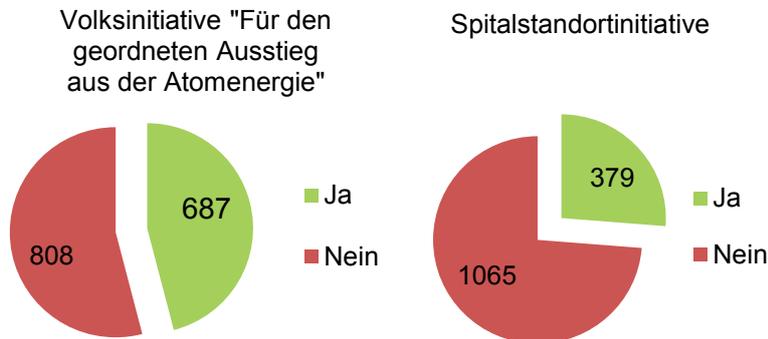
Finanzverwaltung Hilterfingen, Personalwesen,
Staatsstrasse 18, Postfach 53, 3652 Hilterfingen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Toni Wiedmer, Finanzverwalter, 033 244 60 72.
Besuchen Sie unsere Homepage auf www.hilterfingen.ch

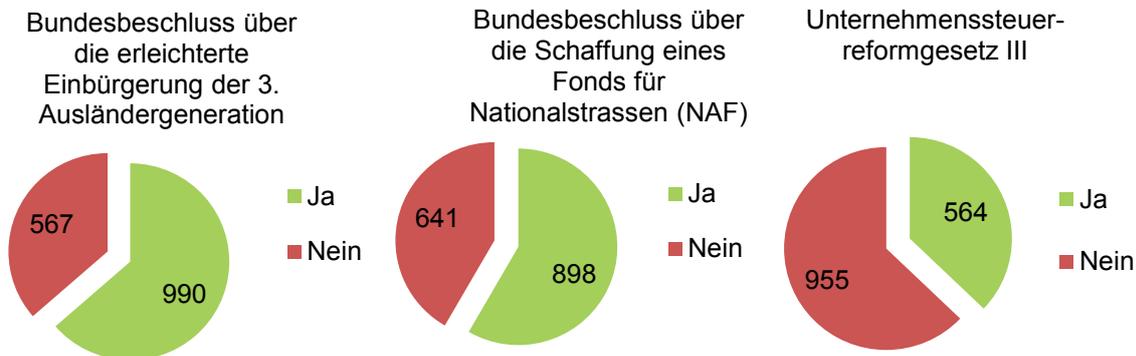
Gemeinderat Hilterfingen

Abstimmungsergebnisse Hilterfingen

Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 27. November 2016



Ergebnisse der eidg. Volksabstimmungen vom 12. Februar 2017



Abstimmungslokale - neue Öffnungszeiten

Bei den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen beträgt der Rücklauf der brieflichen Stimmabgaben jeweils rund 94 %. An der Urne gehen deshalb nur noch rund 6 % an Stimmrechtsausweisen und Stimmzetteln ein. Der Gemeinderat Hilterfingen hat daher beschlossen, die Öffnungszeiten der Abstimmungsurnen analog der meisten umliegenden Gemeinden zu reduzieren. Die Öffnungszeiten werden daher im Rahmen der kantonalen Vorschriften neu wie folgt festgelegt:

Abstimmungslokal Hünibach, Sitzungszimmer Turnhalle
Abstimmungslokal Hilterfingen, Bachgasse

10.00 bis 11.00 Uhr
10.00 bis 11.00 Uhr

Die letzte Leerung des Briefkastens beim Gemeindehaus erfolgt am Abstimmungssonntag jeweils um 10.00 Uhr.

Wir danken vielmals für die Kenntnisnahme.

Gemeinderat Hilterfingen

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

ZHU AG – Dienstleistungen und Handel
Alpenstrasse 6, 3626 Hünibach

Voyame AG – Dienstleistungen im Bereich Bau- und Projektmanagement
Staatsstrasse 15, 3652 Hilterfingen

Solar hoch 2 GmbH – alternative Energiegewinnung
Haberzelgweg 17a, 3652 Hilterfingen

Die Anders.Denker GmbH – Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
Haberzelgweg 17a, 3652 Hilterfingen

burojacob.ch GmbH – digitale Bildungsorganisation
Höheweg 46, 3626 Hünibach

Dive Center Thunersee – Tauchschule und Tauch-Shop
Hübelistrasse 1, 3652 Hilterfingen

Tauchschule Crazy-Divers Studer – Tauchschule und Tauch-Shop
Hübelistrasse 1, 3652 Hilterfingen

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünschen viel Erfolg!

Sie haben ein Geschäft in der Gemeinde eröffnet? Melden Sie dies der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, damit wir Ihren Betrieb in unserem Gewerberegister aufnehmen können!

Gartenanteile beim Zibeler zu vermieten



Seit dem 1. Januar 2017 sind beim Zibeler an der Ringstrasse 1 in Hünibach zwei Gartenanteile zu vermieten.

Grösse: ca. 5 x 6 m
Mietzins: jährlich Fr. 120.00

Kontakt: Liegenschaftsverwaltung
Hilterfingen
Staatsstrasse 18
Postfach 54
3652 Hilterfingen
033 244 60 80

Rhönrad

Schweizermeisterschaften
1. Rang Disziplin „Spirale“
1. Rang Disziplin „Sprung“
1. Rang Disziplin „Gerade“

Gerber Laurin

Bogenschiessen

Schweizermeisterschaften
1. Rang Barebow

Gerber Severin

Orientierungslauf

Schweizermeisterschaften
2. Rang Mitteldistanz
Internationaler Juniorenweltcup
2. Rang Staffel

Nyfeler Siri

Laufsport

Schweizermeisterschaften
3. Rang, Distanz 10,0 km, Strasse

Stettler Lea

Segeln

Schweizermeisterschaften
1. Rang Dolphin-Klasse

Thönen Lisa, mit Stettler Alain, Zuppiger Silvan, Rupp Lionel und Fischer Martin

Snowboard

Schweizermeisterschaften
1. Rang Slopestyle
3. Rang Big Air

Thönen Moritz

Beruf

Deutscher Innovationspreis 2016
Preis „Innovation schafft Vorsprung“
Neues Beschaffungskonzept für die Spital STS AG

Gut Martin

Soziales und Kulturelles

Miss Africa Deutschschweiz

Stirnimann Rahel



(v.l.): Laurin Gerber, Siri Nyfeler, Severin Gerber, Lea Stettler, Martin Gut, Rahel Stirnimann, Lisa Thönen, Gemeindepräsident Gerhard Beindorff. Es fehlt Moritz Thönen.

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 20. Februar 2017

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	4 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	21 - 23 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Erstellung Kindergrabstätte auf dem Friedhofareal

Laut Statistik sterben in der Schweiz jeden Tag zwei Kinder während der Schwangerschaft oder im ersten Lebensmonat. Der Tod eines Kindes ist ein unfassbarer Schicksalsschlag. Betroffene Eltern betonen, wie bedeutsam es für sie ist, an einem bestimmten Gedenkort um ihr Kind zu trauern. Die Kindergräber auf dem Friedhof Hilterfingen befinden sich heute an drei verschiedenen Standorten. In Anbetracht dieser Ausgangslage wurde Steiner Gerhard, Architekt, mit der Ausarbeitung einer Kindergrabstätte beauftragt.

Standort

Der Standort der Kindergrabstätte ist bei den heutigen Privatgräbern (Feld 11) vorgesehen. Diese werden im Jahr 2017 aufgehoben. Der gewonnene Platz ist durch die hohe bestehende Friedhofmauer vom restlichen Friedhof abgeschirmt und lädt mit den Sitzbänken und einer herrlichen Aussicht auf Berge und See zum Verweilen ein.

Angebot Engelsgräber

Auf dem Friedhof werden bereits heute verschiedene Grabformen angeboten. Neben Erd- und Urnengräbern werden bei der Kindergrabstätte in Zukunft auch Engelsgräber ins Angebot aufgenommen.

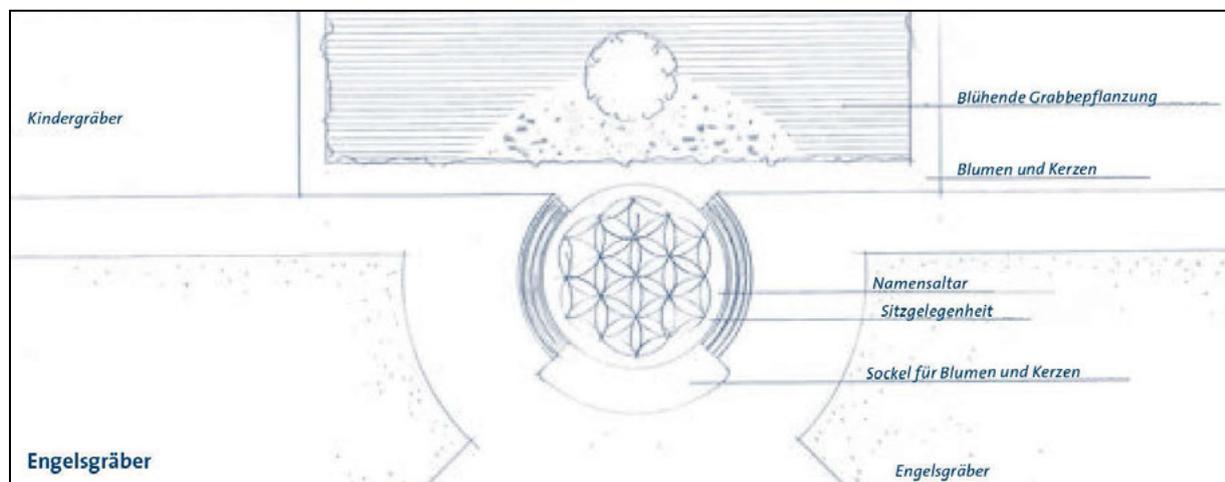
Das Gesetz unterscheidet bei Frühgeburten zwischen Totgeburten und Fehlgeburten. Als Totgeburt wird ein Kind bezeichnet, das ohne Lebenszeichen auf die Welt kommt und ein Geburtsgewicht von mindestens 500 Gramm oder ein Gestationsalter von mindestens 22 vollendeten Wochen aufweist. Ab diesem Zeitpunkt sind Totgeburten meldepflichtig (Aufnahme ins Zivilstandsregister) und haben Anrecht auf ein Kindergrab auf dem kommunalen Friedhof.

Bei Frühgeburten vor Ende der 22. Schwangerschaftswoche spricht man hingegen von Fehlgeburten. In solchen Fällen besteht kein Anrecht auf eine ordentliche Bestattung auf dem Friedhof.

Die neuen Engelsgräber bieten den Eltern von Tot- und Fehlgeburten die Möglichkeit, das Kind auf dem Friedhof Hilterfingen in einer besonderen Weise zu bestatten.

Gestaltung

Die Kindergrabstätte teilt sich räumlich in drei Elemente auf.



Engelsgräber

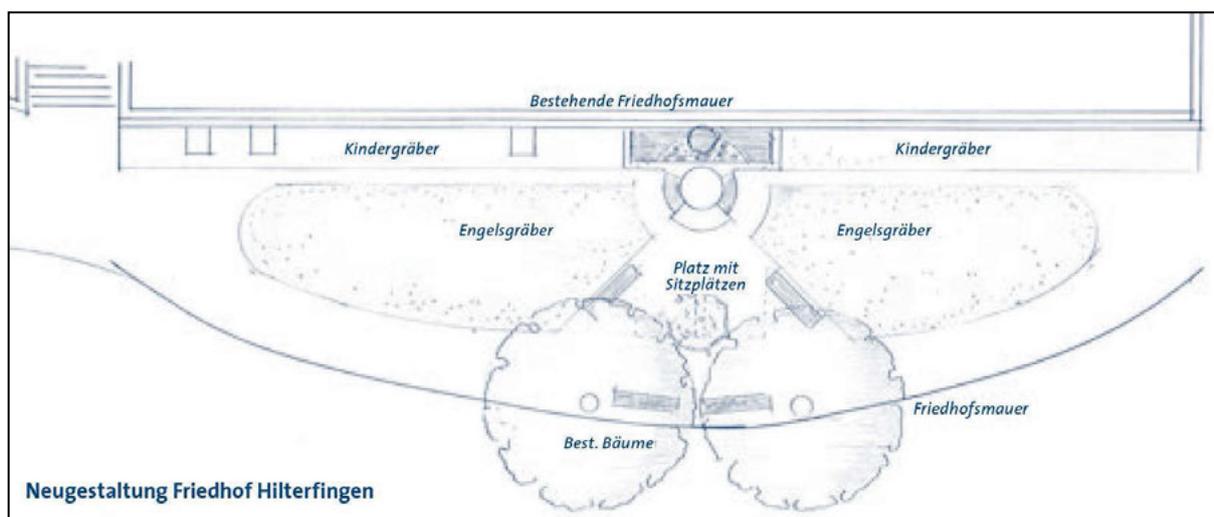
In der Mitte des Platzes ist der kreisförmige Namensaltar der Engelsgräber geplant. Der Altar aus weissem Marmor hat Blumen in Form eines Mandalas eingearbeitet und bietet auf der Vorderseite Platz für Grabschmuck und Kerzen der Trauernden. Tot- und Fehlgeburten werden auf den Rasenflächen, links und rechts vom Namensaltar, anonym bestattet. Blütenblätter aus Stahl werden mit den Namen der Kinder beschriftet und beim Namensaltar installiert. Für die Eltern fällt kein Grabunterhalt an, trotzdem besteht ein Gedenkort.

Kindergräber

Hinter dem Namensaltar, entlang der Friedhofsmauer, sind analog der heute bestehenden Privatgräber Erd- und Urnengräber für Kinder geplant.

Gedenkplatz

Vor dem Namensaltar ist ein Vorplatz, welcher von Bäumen überschattet und mit Sitzbänken umrahmt wird. Hier soll Möglichkeit zum Trauern, Gedenken und Verweilen geboten werden.



Neugestaltung Friedhof Hilterfingen

Der Friedhof Hilterfingen wird in den kommenden Jahren einer Neugestaltung unterzogen. Die Kindergrabstätte wird in die geplante Neugestaltung integriert.

Organisation Friedhofswesen

Die Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee führt das Friedhofswesen für die Gemeinden Hilterfingen, Oberhofen und das Riedquartier (Gemeinde Thun). Das ganze Begräbnis- und Friedhofswesen untersteht der Aufsicht des Gemeinderates Oberhofen.

Kostenteiler Hilterfingen und Oberhofen

Im Zusammenarbeitsvertrag über die Nutzung und Verwaltung des Friedhof- und Bestattungswesens ist geregelt, dass bei wertvermehrenden Investitionen sich die Gemeinde Hilterfingen mit zwei Dritteln und die Gemeinde Oberhofen mit einem Drittel zu beteiligen hat.

Folglich entstehen für die Gemeinde Hilterfingen Nettokosten von Fr. 52'480.00 und für Oberhofen Nettokosten von Fr. 29'520.00.

Der Gemeinderat Hilterfingen, die Gemeinde Oberhofen und die Friedhofscommission haben die Kosten bewilligt.

Gemeinderat Hilterfingen



Vom 11. bis 15. Juni 2011 organisierte die deutsche Partnerstadt Hersbruck im Sinne einer aktiven Partnerschaft eine sogenannte Bürgerreise nach Hilterfingen, damit sich Teile der Bevölkerung beider Gemeinden kennen lernen und austauschen konnten. Den Besuchern aus unserem Nachbarland wurde ein breites Programm an kulturellen Darbietungen und gesellschaftlichen Anlässen geboten. Die Behörden von Hersbruck würden nun auch gerne die Bürgerinnen und Bürger von Hilterfingen zu einem mehrtägigen Besuch empfangen und auch der Gemeinderat von Hilterfingen wäre dazu bereit, eine solche Reise mit einer kleinen Kostenbeteiligung zu arrangieren.



Um abzuklären ob von der Bevölkerung ein Interesse daran besteht, bitten wir um die Teilnahme an einer Umfrage mithilfe des angefügten Talons.

Diesen retournieren Sie bitte an:
Gemeindeschreiberei Hilterfingen
Staatsstrasse 18
Postfach 54
3652 Hilterfingen

Selbstverständlich ist auch eine Teilnahme per E-Mail an gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch oder Telefon (033 244 60 60) möglich.

Für rege Rückmeldungen sind wir Ihnen dankbar.

Gemeinderat Hilterfingen



Bürgerreise in die Partnerstadt Hersbruck

- Es besteht Interesse an der Teilnahme einer Bürgerreise.

Name, Vorname, Adresse

In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 40.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
- Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Altes Schulhaus**, Hünibach
 - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
 - **40 Tische und 80 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - o Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!

ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID 53460-1703-1004

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Feldschützen Hünibach

Präsident

Roger Sempach, 079 / 434 48 92

Vize-Präsident / Schiessesekretär

Roland Schafer, 079 / 330 45 68

Schützenhaus Kelli: 033 / 243 10 78

www.fsg-huenibach.ch

mail@fsg-huenibach.ch



1. Schützenmeister

Sandro Mani, 079 / 692 23 82

Anlagenwart

Sandro Mani, 079 / 692 92 82

1. Sekretär

Andreas Jäger, 079 / 300 32 94

Jahresprogramm 2017

Freitag	10. Februar	19.00	Hauptversammlung
Samstag	4. / 11. März	Absprache	Arbeitstag Kelli
Samstag	18. März	Absprache	Reservetag
Samstag	25. März	14.00 - 17.00	Buri-Cup
Samstag	8. April	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	Frei
Samstag	22. April	13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00	1. Obligatorisch / Frei *
Freitag	28. April		EWS Goldiwil
Samstag	29. April	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	Frei
Sonntag	26. März / 30. April	Sep. Aufgebot	Lotto Expo Thun
Mittwoch	17. Mai	17.30 - 20.30	Frei
Mittwoch	24. Mai	17.30 - 20.30	2. Obligatorisch / Frei *
Freitag	26. Mai	16.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen Homberg
Samstag	27. Mai	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.30	Freundschaftsschiessen Homberg
Samstag	27. Mai	13.00 - 17.00	Vorschiessen Feldschiessen Goldiwil **
Mittwoch	31. Mai	17.30 - 20.30	1. Feldvorübung + Feldstich / Frei
Samstag	3. Juni	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	2. Feldvorübung + Feldstich / Frei
Fr./Sa./So.	9. - 11. Juni		Feldschiessen Goldiwil
Mittwoch	21. Juni	17.30 - 20.30	Frei
Sa./So./Mo.	24. - 26. Juni	Sep. Aufgebot	Kantonales Schützenfest Bern
Samstag	12. August	Sep. Aufgebot	Freundschaftsschiessen Köniz
Samstag	19. August	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	Frei
Samstag	26. August	13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00	3. Obligatorisch / Frei *
Samstag	2. September	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	Ausschiesset / Sauschiesset
Samstag	16. September	13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00	Ausschiesset / Sauschiesset
Samstag	23. September	14.00 - 17.00	Schlusschiessen
Samstag	18. November	19.00	Familienabend
Donnerstag	28. Dezember	19.00	Altjahrshöck
Freitag	23. Februar 2018	19.00	Hauptversammlung

*OP-Schützen haben Vorrang

**Standblatt + Munition mitnehmen

Die Sperrung der Wanderwege beginnt jeweils 30 Minuten vor Schiessbeginn und endet 30 Minuten nach Schiessende.

*Feldschützengesellschaft
3626 Hünibach
Der Vorstand*



Jahresprogramm 2017

März	25.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	25.	Samstag	14.00-18.00	JS – Kurs – Theorie
April	1.	Samstag	14.00-18.00	Freie Übung + JS-Kurs
	8.	Samstag	14.00-16.00	Freie Übung
	8.	Samstag	16.00-18.00	1. obligatorische Übung
	22.	Samstag	14.00-19.00	Freie Übung + JS-Kurs
	29.	Samstag	14.00-18.00	Cup-Schiessen
Mai	6.	Samstag	14.00-19.00	Freie Übung + JS-Kurs
	10.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	13.	Samstag	14.00-19.00	Freie Übung + JS-Kurs
	17.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	20.	Samstag	14.00-19.00	Freie Übung + JS-Kurs
	24.	Mittwoch	18.00-20.00	2. obligatorische Übung
	27.	Samstag	14.00-19.00	Freie Übung + JS-Kurs
	31.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
Juni	7.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung + JS-Kurs
	9.	Freitag		FS-Vorübung in Merligen
	10. / 11.	Samstag/Sonntag		Eidg. Feldschiessen
	14.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	16. / 17.	Samstag/Sonntag		Strandfest Hilterfingen
	21.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	24.	Samstag	08.00-11.30	Burgschiessen Guntelsey
	24.	Samstag	14.00-18.00	JS-Treffen in Schwanden
	25.	Sonntag		40. Berner Kant. Schützenf.
	28.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung + JS-Kurs
Juli	8.	Samstag	14.00-18.00	Familienschiessen
August	12.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	16.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	23.	Mittwoch	18.00-20.00	Verbandschiessen in Merligen
	26.	Samstag	10.00-12.00	Verbandschiessen in Merligen
	26.	Samstag	16.00-18.00	Freie Übung
	30.	Mittwoch	18.00-20.00	3. und letzte oblig. Übung
September	2.	Samstag	16.00-18.00	Ausschiessen-Vorschiessen
	9.	Samstag	16.00-18.00	JS-Ausschiessen
	16.	Samstag	14.00-19.00	Ausschiessen
	23.	Samstag	14.00-Sauber	JS-Stgw Putzen
Oktober	7.	Samstag		Ausschiessen-Abend
	21.	Samstag	14.00-19.00	Sauschiessen
November	3.	Freitag		Sauschiessen-Abend
	4.	Samstag	14.00-18.00	Kreis-Cup in Merligen
	11.	Samstag		Schlusshöck
Feb. 2018	16.	Freitag		HV

Dienst- und Schiessbüchlein / Leistungsausweis sind an den obligatorischen Übungen unbedingt mitzubringen! Standblattausgabe an den oblig. Übungen bis 30 Minuten vor Schluss!

Aktive und interessierte 300m Schützen sind als Vereinsmitglieder stets willkommen.
Auskunft erteilt René Pelfini, Tel. 079 682 59 82.

Vor dem Betreten der Schusslinie wird gewarnt!
Mit Schützengruss: Der SGH Vorstand

Örtliche Vereine und Institutionen von Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen

Bezeichnung	Präsident/in / Kontaktperson	Telefon	Homepage / E-Mail
ATB Sektion Hünibach	Wyss Roland	033 437 36 20	rowadecover@bluewin.ch
BDP Bürgerlich-demokratische Partei	Frutiger Ulrich	033 244 90 98	www.bdp-oberhofen.ch
Brass Band Hilterfingen	Leuenberger Claudia	033 251 36 26	
Chinderchörl vom Rächte Thunerseeufer	Christener Rahel	033 243 07 26	roxi@gmx.ch
Dachbühne Klosterli Oberhofen	Schneeberger Wilfred	033 243 02 72	info@kloesterli-oberhofen.ch
Damenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen, Muki + Kitu Turnen	Fries Heidi	033 243 63 03	www.tvoh.ch
Damenturnclub Hilterfingen-Hünibach	Aemmer Susanne	033 243 35 53	s.b.aemmer@bluewin.ch
Dive Center Hilterfingen	Timm Michael	033 243 33 33	www.divessi.ch
EDU Eidgenössische-Demokratische Union	Ibach Christian	033 243 26 41	christian.ibach@hotmail.ch
FC-Hünibach	Reinmann Frederik	076 396 94 77	www.fc-huenibach.ch
FDP Freisinnig-Demokratische Partei Oberhofen	von Gunten Thomas	071 220 99 00	www.fdp-oberhofen.ch
Feldschützengesellschaft Hünibach	Sempach Roger	079 434 48 92	mail@fsg-huenibach.ch
Fischerei-Verein Thun & Umgebung	Wetz Bruno	033 243 17 30	bruno@wetz.li
Frauenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen	Frutiger Kathrin	033 243 26 82	www.tvoh.ch
Frauentreff Hünibach	Durtschi Silvia	033 243 25 24	silvia.durtschi@bluewin.ch
Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Tschofen Gabi	033 243 51 18	www.frauenverein-ohh.ch
FDP. Die Liberalen - Hilterfingen-Hünibach	Rüegg Franz	079 656 05 77	www.fdp-hilterfingen.ch
Fürwehr-Fründe Hilterfingen-Hünibach			fwf.hilterfingen@bluewin.ch
Gewerbeverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Straubhaar Adrian	033 243 52 04	www.gewerbe-thunersee.ch
Hallenfussball 71 Hünibach	Fankhauser Bruno	033 243 42 67	
Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus		033 244 84 84	www.hilterfingen-tourismus.ch
Hünegg-Musikante Hilterfingen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.huenegg-musikante.ch
hünibasket thun	Stübler Michael	079 749 19 38	www.huenibasket.ch
Jodlergruppe Fieühblüemli Hilterfingen-Oberhofen	Brönnimann Ernst	033 345 44 76	ernst.broennimann@armasuisse.ch
Jodlerklub Oberhofen	Rohr Christoph	033 243 38 56	www.jkobehofen.ch
Kino im Schlosshof	Ritschard Franz	033 243 15 68	www.kinoimschlosshof.ch
Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen	Baumann Christoph	033 335 41 23	
KITA Hilterfingen	Brunner Miriam	033 243 43 24	www.kita-eichguetli.ch
Kneipp-Verein Berner Oberland	Wenger Rolf	033 221 77 47	www.kneipp-beo.ch
Komitee Dorfmärit/Sommermärit	Bürki Walter	033 243 29 65	buerki.walter@gmx.ch
Kultur-Pavillon Hünegg	Suter Marie-Ines	033 243 27 12	www.kultur-huenegg.ch
Männerriege Oberhofen-Hilterfingen	Kessler Hansjörg	033 243 22 40	www.tvoh.ch
Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente	Tschabold Martin	033 243 43 77	www.uhrenmuseum.ch
Musikgesellschaft Oberhofen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.mgobehofen.ch
Naturfreunde Hilterfingen	Gehrig Hans-Ulrich	033 243 45 53	

Obst- und Gartenbauverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	von Ommen Thea	033 243 50 47	www.vdgv.ch
Ornithologischer Verein Oberhofen-Hilterfingen und Umgebung	Gregorini Rico	033 243 20 45	info@rico-sails.ch
Pfadi Wendelsee	Stauffer Tim	079 656 16 92	www.pfadiwendelsee.ch
Pro Oberhofen	Mühlemann Bruno	033 243 27 50	www.pro-oberhofen.ch
Pro-Senectute-Turnen (Damen und Herren)	Grünert Michael	033 226 70 70	
Quartierverein Hünegg-Brunnmätteli	Stähli Martin	033 243 61 54	www.hueneggquartier-hilterfingen.ch
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen	Santschi Josef	079 350 44 63	www.hilterfinger.ch
Rebbaugenossenschaft Oberhofen	Pulfer Stefan	033 243 15 65	www.oberhofner.ch
Regattaclub Oberhofen RCO	Wenger Markus	033 655 09 90	www.regattaclub-oberhofen.ch
Schulprojekte Sambia	Pelfini René	033 243 43 35	www.schulprojektesambia.ch
Schützengesellschaft Hilterfingen	Christener Matthias	033 243 29 48	rpelfini@hispeed.ch
Schützengesellschaft Oberhofen	Iseli Hanspeter	033 243 07 26	www.sgoberhofen.ch
Segelschule Thunersee	Steffen-Nyfeiler Susanne	033 243 08 80	www.segelschule-thunersee.ch
Singkreis Hünibach	Bieri Hansueli	033 243 34 74	www.singkreishuenibach.ch
Skiclub Oberhofen	Egger Ueli	033 243 26 73	
SP Sozialdemokratische Partei Hilterfingen-Hünibach	Masoud Tehrani Marianne	033 243 47 31	ueli.egger@sunrise.ch
SP Sozialdemokratische Partei Oberhofen	Thüler Monika	033 243 36 28	
Spitex-Dienste RUTU	Bührer Beat	033 243 30 20	www.spitex-rutu.ch
Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer	Zwahlen Reto	079 581 92 14	b.buehrer@parkhotel-gunten.swiss
Strandbadgenossenschaft Hünegg	Baumann Hansjürg	033 243 19 61	reto.re.zwahlen@bluewin.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Hilterfingen-Hünibach	Bieri Hansueli	033 243 60 70	www.svp-hilterfingen.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Oberhofen	Pfiffner Roland	033 243 26 73	www.svp-oberhofen.ch
Tennisclub Oberhofen	Portner Claudia	033 243 18 59	www.tenniscluboberhofen.ch
Theatergruppe des Jodlerklubs Oberhofen	Mani Ruth	079 479 97 21	
Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen	Bünzli Stefan	033 243 44 74	www.tg-oberhofen-hilterfingen.jimdo.com
Turnverein Oberhofen-Hilterfingen	Teuscher Gabriela	033 243 14 25	www.tvoh.ch
Twirling-Club Sunshine Hünibach	Strahm Christof	079 577 72 64	www.twirling.ch
Velo-Club Oberhofen	Kern Rudolf W.	031 721 11 07	www.vcoberhofen.ch
Verein der Freunde des Schlosses Hünegg	Brunner Rudolf	033 243 41 35	www.schlosshuenegg.ch
Verein ehem. Sek.-&Oberstufenschüler OHH	Riegger Guido	033 243 45 75	www.schulverband.net
Verein KITA Eichgüetli	Thimm Urs + Bill Monika	033 223 47 43	www.kita-eichguetli.ch
Vereinigung Alchemilla	Bruni Patrick	033 243 46 01	www.alchemilla.ch
Volleyball Club Hünibach	Widmer Heinz	031 534 34 99	www.fulaenzer.ch
WRH Wasserrettungshunde	Bühler Adrian	033 243 54 58	wv.oberhofen@bluewin.ch
Wassersportverein Oberhofen			

BLS-Schiffahrt Fahrplan 2017

Fahrplan Frühjahr 2017 (01.04. - 12.05.)

Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 9	(☞) 111	✖ 13	✖ 15	(✖) 119	Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 112	✖ 10	✖ 14	✖ 16	(✖) 120
Thun (See)	9.40	⑩ 10.40	11.40	⑩ 12.40	14.40	Interlaken West (See)		12.10	14.10	⑩ 15.10	
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51	Neuhaus (Unterseen) (See)		12.35	14.35	15.35	
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	14.57	Beatushöhlen-Sundlauenen		12.43	14.43	15.43	
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	15.03	Beatenbucht (See)		12.58	14.58	15.58	16.22 ↑
Längenschachen (See) ▲						Merligen (See)		13.05	15.05	16.05	16.14 ↑
Gwatt Deltapark					15.16	Faulensee (See)		13.20	15.20	16.20	16.37
Einigen (See)					15.23	Spiez Schiffstation ○		13.32	15.32	16.32	16.47
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.35	Spiez Schiffstation Gunten (See)	⑩ 11.34	13.34	15.34	16.34	16.48
Spiez Schiffstation ○	10.26	⑩ 11.26	12.26	13.26	15.45	Einigen (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	16.58
Spiez Schiffstation Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	15.59	Gwatt Deltapark					17.10
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.14	Längenschachen (See) ▲					17.17
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.21	Oberhofen am Thunersee	11.57	13.57	15.57	16.57	17.29
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17		Hilterfingen (See)	12.03	14.03	16.03	17.03	17.34
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25		Hünibach (See)	12.09	14.09	16.09	17.09	17.40
Interlaken West (See) ○	11.49		13.49	⑩ 14.49		Thun (See) ○	⑩ 12.20	14.20	16.20	⑩ 17.20	17.50

Fahrplan Sommer 2017 (13.05. - 15.10.)

Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 7	(☞) 9	(☞) 111	✖ 13	✖ 15	(✖) 17	(✖) 117	(✖) 19	✖ 125	Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 112	✖ 8	✖ 10	✖ 14	(☞) 118	✖ 16	(☞) 18	✖ 20	✖ 126
Thun (See)	8.40	9.40	⑩ 10.10	11.40	12.40	13.40	⑩ 14.40	15.40	F 18.40	Interlaken West (See)	11.10	12.10	14.10		15.10	16.10	18.10		
Hünibach (See)	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	F 18.51	Neuhaus (Unterseen) (See)	11.35	12.35	14.35		15.35	16.35	18.35		
Hilterfingen (See)	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	F 18.57	Beatushöhlen-Sundlauenen	11.43	12.43	14.43		15.43	16.43	18.43		
Oberhofen am Thunersee	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	F 19.03	Beatenbucht (See)	11.58	12.58	14.58		15.58	16.58	18.58	F 20.03	
Längenschachen (See) ▲										Merligen (See)	11.05	12.05	13.05	15.05	16.05	17.05	19.05	19.55	
Gwatt Deltapark							15.00	15.07		Leissigen (See)	11.20	12.20	13.20	15.20	16.20	17.20	19.20	20.20	
Einigen (See)							15.16	15.23		Faulensee (See)	11.32	12.32	13.32	15.32	16.32	17.32	19.32	20.32	
Gunten (See)	9.16	10.16	10.36	12.16	13.16	14.16	15.20	16.26	19.26	Spiez Schiffstation ○	11.34	12.34	13.34	15.34	16.35	17.34	19.34	20.34	
Spiez Schiffstation	9.28	10.28	10.38	12.28	13.28	14.28	15.22	16.28	19.28	Gunten (See)	11.44	12.44	13.44	15.44	16.52	17.44	19.44	20.44	
Faulensee (See)	9.40	10.40		12.40	13.40	14.40		16.40	19.40	Einigen (See)					17.02				
Leissigen (See)	9.55	10.55	11.05	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	19.55	Gwatt Deltapark									
Merligen (See)	10.02	11.02	10.57	13.02	14.02	15.02	15.42	17.02	F 20.02	Längenschachen (See) ▲	11.57	12.57	13.57	15.57	16.57	17.57	19.57	20.57	
Beatenbucht (See)										Oberhofen am Thunersee									
Beatushöhlen-Sundlauenen	10.17	11.17		13.17	14.17	15.17		17.17		Hilterfingen (See)	12.03	13.03	14.03	16.03	17.03	18.03	20.03	21.03	
Neuhaus (Unterseen) (See)	10.25	11.25		13.25	14.25	15.25		17.25		Hünibach (See)	12.09	13.09	14.09	16.09	17.09	18.09	20.09	21.09	
Interlaken West (See) ○	10.49	11.49		13.49	14.49	15.49		17.49		Thun (See) ○	⑩ 12.20	13.20	14.20	16.20	⑩ 17.20	18.20	20.15	F 21.20	

Fahrplan Herbst 2017 (16.10. - 05.11.)

Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 9	(☞) 111	✖ 13	✖ 15	(✖) 119	Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 112	✖ 10	✖ 14	✖ 16	(✖) 120
Thun (See)	9.40	⑩ 10.40	11.40	⑩ 12.40	14.40	Interlaken West (See)		12.10	14.10	⑩ 15.10	
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51	Neuhaus (Unterseen) (See)		12.35	14.35	15.35	
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	14.57	Beatushöhlen-Sundlauenen		12.43	14.43	15.43	
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	15.03	Beatenbucht (See)		12.58	14.58	15.58	16.22 ↑
Längenschachen (See) ▲						Merligen (See)		13.05	15.05	16.05	16.14 ↑
Gwatt Deltapark					15.16	Faulensee (See)		13.20	15.20	16.20	16.37
Einigen (See)					15.23	Spiez Schiffstation ○		13.32	15.32	16.32	16.47
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.35	Spiez Schiffstation Gunten (See)	⑩ 11.34	13.34	15.34	16.34	16.48
Spiez Schiffstation ○	10.26	⑩ 11.26	12.26	13.26	15.45	Einigen (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	16.58
Spiez Schiffstation Faulensee (See)	10.28		12.28	13.28	15.47	Gwatt Deltapark					17.10
Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	15.59	Längenschachen (See) ▲					17.17
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.14	Oberhofen am Thunersee	11.57	13.57	15.57	16.57	17.29
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.21	Hilterfingen (See)	12.03	14.03	16.03	17.03	17.34
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17		Hünibach (See)	12.09	14.09	16.09	17.09	17.40
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25		Thun (See) ○	⑩ 12.20	14.20	16.20	⑩ 17.20	17.50
Interlaken West (See) ○	11.49		13.49	⑩ 14.49							

Fahrplan Winter 2017 (06.11. - 09.12.)

Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 109	✖ 13	Kursnummer Numéro de la course Cruise number	(☞) 110	✖ 14
Thun (See)	⑦ 9.40	11.40	Interlaken West (See)		14.10
Hünibach (See)	9.51	11.51	Neuhaus (Unterseen) (See)		14.35
Hilterfingen (See)	9.57	11.57	Beatushöhlen-Sundlauenen		14.43
Oberhofen am Thunersee	10.03	12.03	Beatenbucht (See)		14.58
Gunten (See)	10.16	12.16	Merligen (See)		15.05
Spiez Schiffstation ○	⑦ 10.26	12.26	Faulensee (See)		15.20
Spiez Schiffstation		12.28	Spiez Schiffstation ○		15.32
Faulensee (See)		12.40	Spiez Schiffstation Gunten (See)	⑦ 10.34	15.34
Merligen (See)		12.55	Gunten (See)	10.44	15.44
Beatenbucht (See)		13.02	Oberhofen am Thunersee	10.57	15.57
Beatushöhlen-Sundlauenen		13.17	Hilterfingen (See)	11.03	16.03
Neuhaus (Unterseen) (See)		13.25	Hünibach (See)	11.09	16.09
Interlaken West (See) ○		13.49	Thun (See) ○	⑦ 11.20	16.20



TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- www.taxme.ch > TaxMe-Online starten
- Ihre Anmeldeinformationen finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzen Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen von juristischen Personen und Vereinen.**

TaxMe Online Tour

Kurz-Videos erklären Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online.

www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

BE LOGIN

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche Steuerdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Überblick über gesamtes Steuerdossier: Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter www.taxme.ch > BE-Login

TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer.** Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

www.taxme.ch > TaxMe-Offline natürliche Personen

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern:
www.taxme.ch

Buchsbaumzünsler - Information

In letzter Zeit wurde in der Gemeinde Hilterfingen vermehrter Schädlingsbefall an Buchsbäumen und Büschen, verursacht durch den Buchsbaumzünsler (*Diaphania Respectalis*), festgestellt.

Aus diesem Grund möchte die Gemeindeverwaltung Hilterfingen die Bevölkerung und insbesondere die Gartenbesitzer über den neuartigen Schädling aus dem asiatischen Raum informieren.

Ausbreitung

Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um Raupen eines Kleinschmetterlings, der aus China, Japan und Korea stammt. Der erste Schädlingsbefund in der Schweiz war im Jahr 2007 in Basel. Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler mit befallenen Pflanzen- und Steinelieferungen nach Europa eingeschleppt. Besonders gefährdet sind die unzähligen Buchsbäume und Hecken in Privatgärten, Parks, auf Friedhöfen etc. und auch der natürliche Buchswald scheint zumindest teilweise befallen zu sein. Im Gegensatz zum Feuerbrand ist der Buchsbaumzünsler kein Quarantäneorganismus. Es besteht daher keine Melde- oder Bekämpfungspflicht.

Schadbild und Schadpotential

Durch die Frassschäden der Zünslerraupen können Buchsbäume absterben. Im ersten Stadium des Befalls sind kaum Schäden zu erkennen. Der erste Befall beginnt oftmals an den untersten Zweigen der Buchsbäume. Häufig sind die Schäden zunächst nur gering und zudem recht unauffällig. Weiterhin können bei Befallsbeginn Schäden im Inneren der Pflanzen entstehen. Durch die typisch dichte Verzweigung des Buchsbaumes gut geschützt, können die Raupen dort meist ungestört mit ihrem Frass beginnen. Erst wenn der Raupenfrass ein grösseres Ausmass angenommen hat, fallen die Schäden selbst dem Laien sehr deutlich auf. Gefressen werden Blätter und die noch grüne Rinde der jüngeren Zweige. Zum Schutz vor Umwelteinwirkungen spinnen sich die Raupen zwischen Blättern ein, wo sie sich ungestört verpuppen können. Diese sogenannten Gespinste sehen weisslich aus und ähneln stark den Spinnweben.



Erkennungsmerkmale und Lebensweise

Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von etwa Anfang April bis Anfang Oktober aktiv. Die Überwinterung erfolgt anschliessend als Raupe gut geschützt in einem Gespinst an den Buchsbaumpflanzen selbst oder an anderen Pflanzen in unmittelbarer Nähe. Im Frühjahr fangen die Raupen an zu fressen und werden bis zu 5 cm lang. Die Raupen



sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf und haben in diesem Bereich schwarze Punkte. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare. Das Raupenstadium dauert im Sommer etwa 4 Wochen. Danach verpuppen sich die Raupen geschützt in Gespinsten für etwa eine Woche. Der entwickelte Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel mit dunkelbraunen Flügelrändern. Die Lebenszeit des Falters beläuft sich auf ca. 8 Tage. In dieser Zeit legt er seine Eier

auf neue Buchsbäume in der Nähe ab. Die Eigelege befinden sich jeweils an der Blattunterseite und sehen zunächst gelblich aus. Mit der Zeit bilden sich im Inneren des Eis schwarze Punkte. Nach nur wenigen Tagen schlüpfen die kleinen Raupen und der Zyklus beginnt von Neuem. Jährlich werden, je nach Witterung, drei bis max. vier Generationen des Buchsbaumzünslers ausgebildet.

Die wichtigsten Erkennungsmerkmale neben den Faltern und Raupen selbst sind Frassspuren an Blättern und Zweigen, Gespinste, teilweise sogar ganz eingesponnene Buchsbäume und grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten.



Bekämpfungsmassnahmen

Sämtliche Buchspflanzen sollten etwa wöchentlich auf Eigelege und Raupenpopulationen hin untersucht werden. Die Kontrollen müssen vor allem auch im Inneren der dichten Pflanzen erfolgen. Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, mittels regelmässigen Absammelns von Hand den Befallsdruck zu reduzieren. Bei stärkerem Befall ist es ratsam, einen Gärtner zu kontaktieren. Die Spezialisten haben heute meist umweltschonende Pflanzenschutzmittel, mit welchen sie die Schädlinge bekämpfen können.



Befallenes Material richtig entsorgen

Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie abgesammelte Raupen und von Eigelegen besiedelte Blätter sollten in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Hierdurch wird die weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers vermindert. Bei einer Kompostierung im Garten kann die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers nicht ausreichend eingedämmt werden.

Kontakte / Gartenbauunternehmen

Informationen etc. erhalten Sie bei den örtlichen Gartenbauunternehmen:

- ☼ Baumann Gartenbau AG, Hünibachstrasse 31, 3652 Hilterfingen, 033 243 58 58
- ☼ Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach, 033 244 10 20
- ☼ HJB Gartenbau GmbH, Hünibachstrasse 26, 3652 Hilterfingen, 033 243 60 70
- ☼ Wohn- und Arbeitsintegration EDEN, Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, 033 244 54 54

Gemeindeschreiberei Hilterfingen

Mit steigenden Temperaturen erhöht sich die Übertragungsgefahr drastisch!

Dank den Minustemperaturen während der Blütezeit im Frühjahr 2016 blieb die Lage relativ ruhig - das Erregerpotential konnte sich nicht aufbauen und das Infektionsrisiko nahm gegenüber 2015 ab.

Der erste Feuerbrandbefall wurde Ende Mai aus der Gemeinde Stettlen gemeldet. Es waren zwei Apfelhochstämme befallen. Per Ende Dezember 2016 haben 21 Gemeinden Feuerbrand gemeldet, gesamtschweizerisch waren es per Ende Jahr 75 Gemeinden (www.feuerbrand.ch). Es wurde 2016 um einiges weniger Feuerbrand festgestellt als noch 2015. Dies darf aber keinesfalls darüber hinweg täuschen, dass Feuerbrand nicht mehr vorhanden ist! In Gemeinden mit Feuerbrandbefall in den Vorjahren tritt Befall regelmässig immer wieder auf. Der Grund dafür sind ungenügend sanierte Bäume oder Bäume mit Altbefall. Hier ist der Erreger bereits im Holz, die Schäden treten erfahrungsgemäss erst während des Sommers auf.

Im Winter können sich die Feuerbrandbakterien grundsätzlich nicht vermehren - aber in infizierten Pflanzen sterben sie auch nicht ab, da sie bereits im Holz eingelagert werden.

Es wird empfohlen aufmerksam zu bleiben und:

- *dieses Frühjahr (ab März) keine Schnitтарbeiten an Kernobstbäumen mehr auszuführen...*
- *die Schnittwerkzeuge (Baumschere, Baumsäge) nach jedem Baum zu desinfizieren...*
- *Verdächtige Pflanzen nicht zu berühren, da Verschleppungsgefahr der Krankheit besteht...*
- *bei Fragen im Zusammenhang mit Feuerbrand, unsere Feuerbrandkontrolleure als erste Ansprechinstanz zu kontaktieren, damit sie nach einer Vorabklärung die erforderlichen Massnahmen in die Wege leiten können...*
- *und die Pflanzen vom Zeitpunkt des Laubausbruchs bis zur Herbstverfärbung regelmässig zu kontrollieren...*

Unser Feuerbrandkontrolleur:

Hanspeter Nyffenegger, Laueli 4, 3653 Oberhofen, 079 656 83 70, nyga@bluewin.ch

Was ist Feuerbrand?

Diese bakterielle Pflanzenkrankheit befällt eine ganze Reihe von Zier- und Wildpflanzen wie: Weissdorn, Vogelbeere, Mispeln. Aber auch Kernobst: Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume. Der Name Feuerbrand rührt von der schwarzbraunen Verfärbung, dem „verbrannten“ Aussehen der befallenen Pflanzen her, deren Triebspitzen sich ausserdem U-förmig nach unten biegen. Bei infizierten Pflanzen treten im Frühling die Bakterien als kleine Schleimtropfen aus. Die hoch ansteckenden Bakterien können sehr rasch durch Insekten, Regen und Wind, Vögel, aber auch durch den Menschen (via Grünabfälle, Werkzeuge, Kleider etc.) auf gesunde Pflanzen übertragen werden. Bei Neupflanzung ist bis auf weiteres auf alle Feuerbrandwirts-pflanzen zu verzichten.

Kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz (BE): www.be.ch/feuerbrand
Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil: www.acw.admin.ch

Weitere meldepflichtige Schadorganismen:

Ambrosia, Asiatischer Laubholz-Bockkäfer, Edelkastanien-Gallwespe
www.be.ch/pflanzenschutz

Der Elternrat Primarstufe Hilterfingen / Hünibach informiert

Familien und Schulen sind zentral für den Bildungserfolg bei Kindern und Jugendlichen. Sie sollen ihre jeweiligen Stärken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen ergänzend einbringen. Hierfür setzt sich der Elternrat ein und führt momentan folgende Projekte durch:

Mit Kindern erfolgreich lernen - Der neu durchgeführte Kurs unter diesem Namen wurde im November von den Eltern rege besucht. Frau Mani, Lern- und Familiencoach, hielt einen lebhaften Vortrag zu Lernstrategien, Lernmotivation und Vermeidung von Hausaufgabenkonflikten.

Unsere Motivation für die Kursorganisation war es, dass die Interessierten durch diesen Vortrag fundierte und alltagstaugliche Anregungen erhalten.

Neue Medien - Chancen und Risiken - In Zusammenarbeit mit Zistig.ch wurde ursprünglich ein Informationsabend zum Thema sinnvoller Umgang mit Medien im Kindergarten und Primarschulalter organisiert. Das grosse Interesse und die grosse Relevanz veranlasste die Schule dazu, dieses Projekt auszubauen und in den Unterricht zu integrieren, was uns sehr freut.

Die bisherigen Projekte stiessen wieder auf grosses Interesse:

- Am Gemeinschaftsmorgen wurde vom Elternrat ein reichhaltiges Znüni frisch zubereitet.
- Durch die beiden Velokurse in Zusammenarbeit mit Pro Velo konnten die Kindern mehr Sicherheit beim Radfahren erlangen.
- Beim Chindermärit im November herrschte fröhliches Markttreiben in der Turnhalle Friedbühl.
- Im Nothilfekurs konnten die Kinder für den Ernstfall üben.
- Für das Tansania Schulprojekt wurden im August Kleider und Schulmaterial gesammelt.



Znünibuffet



Velokurs

Der Elternrat der Primarstufe Hilterfingen / Hünibach möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr grosses Engagement danken!

Astrid Schmid, Elternrat

Alters- und Pflegeheim Seegarten

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
"...wo man sich wohlfühlt!"

Platanenweg 1
3626 Hünibach

Telefon 033 244 16 16
Fax 033 244 16 10
Mail info@seegarten-huenibach.ch
Internet www.seegarten-huenibach.ch



Mutation im Stiftungsrat

Franz Rüegg, der neu gewählte Gemeinderat, ist von Amtes wegen für den zurückgetretenen Christian Ibach in den Stiftungsrat delegiert worden. Herr Rüegg wohnt in Hünibach und ist für das Ressort Soziales in Hilterfingen zuständig.

Herr Rüegg hat ein fundiertes Wissen als Ingenieur, das dem Seegarten bei der Realisierung des Bauprojektes OPTIMA+ zu Gute kommen wird. Wir freuen uns auf seine Mitarbeit.

Besuch des Gesundheitsdirektors



Im Januar besuchte der neue Gesundheits- und Fürsorgedirektor des Kantons Bern, Herr Regierungsrat P. A. Schnegg, den Seegarten. Er wurde von seinem Generalsekretär, Herrn Dr. Y. Bichsel begleitet. Auf dem Rundgang durch das Heim gewährten wir den beiden Herren einen Einblick in die Langzeitpflege in einem mittelständischen Betrieb. In der anschließenden Besprechung tauschten sich unsere Gäste mit der Trägerschaft und der Geschäftsleitung aus. Wir haben den Eindruck

erhalten, dass sich die neue Leitung der GEF (Gesundheits- & Fürsorgedirektion) stark für die Arbeit an vorderster Front interessiert und gewillt ist, anstehende Problemfelder anzugehen. Herr Schnegg lobte bei dieser Gelegenheit die Arbeit, die täglich in den Heimen im Kanton Bern geleistet wird!

Bildlegende von links: B. Roggli, P. Fischer, S. Imhof, Stiftung für Betagte, Regierungsrat P. A. Schnegg, Generalsekretär GEF Dr. Y. Bichsel und A. Schoder, Geschäftsführer Seegarten.

Ein runder Geburtstag



Frau Frieda Däppen durfte Ende Januar ihren 100. Geburtstag feiern. Gemäss dem Motto: „Ehre, wem Ehre gebührt“, erhielt die Jubilarin Besuch von Regierungstatthalter Marc Fritschi. Die Thuner Behörden entsandten die Herren Roman Gimmel, Gemeinderat, und Remo Berlinger, Vizestadtschreiber. Sie überbrachten Frau Däppen die besten

Wünsche der Stadt Thun. Auf Wunsch von Frau Däppen leisteten die Behördenvertreter der Jubilarin und den anwesenden Familienangehörigen Gesellschaft und erfreuten sich an einem feinen Dessert!

Bildlegende von links: R. Berlinger, R. Gimmel, Vertreter der Stadt Thun, Frieda Däppen, M. Fritschi, Regierungstatthalter

Kultur im Seegarten

In der letzten Ausgabe der Gemeindeinformation haben wir über die Kultur im Seegarten berichtet. Den Heimverantwortlichen ist es gelungen, auch für das neue Jahr 2017 attraktive Veranstaltungen im Programm aufzunehmen. Am 8. Juli treten im Rahmen des Gartenfestes die **Full Steam Jazzband** und der **Gospelchor Schönau Thun** auf. Am 22. September gastiert die Volksmusik-Formation **Rändöm** bei uns. Die jungen Musiker sind im Januar 2015 live im Schweizer Fernsehen aufgetreten. Für das hauseigene Oktoberfest am 19. Oktober erwarten wir die Gruppe „**Die Schilcher**“. Die Musiker sind eine Garantie für Feststimmung. Die genannten Anlässe sind öffentlich, bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite (Aktuelles).

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass unsere Andachten im Seegarten öffentlich sind. Wir freuen uns über Besucher aus dem Quartier!

Reformierte Andachten (10 Uhr)	Katholische Andachten (10.15 Uhr)
12. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 16. August	17. Mai, 23. August, 15. November

Mobil bleiben mit **mobility**

Seit vielen Jahren steht ein rotes Mietauto vor dem Heim. Dank der Mobility-Idee: „Autofahren ohne eignes Auto“, können auch Personen ohne eigenes Fahrzeug mobil bleiben. Wir im Seegarten benutzen das Fahrzeug für Geschäftsfahrten oder für die Verteilung von Mahlzeiten (Menümobil). Weitere Informationen unter www.mobility.ch.



Aufgrund der Tatsache, dass die im Einsatz stehenden Mobility-Autos immer länger werden, wurde die Parkplatz-Situation überprüft und geändert. Per 1. Februar ist der Standort 2951 vom Parkplatz vor dem Seegarten (Bild oben) auf den Parkplatz beim Alterswohnen, Staatsstrasse 141, verlegt worden (Bild links).

Eine Zuwendung für den Seegarten?

Sie möchten der Stiftung für Betagte oder dem Alters- & Pflegeheim Seegarten eine Spende zukommen lassen? Die Stiftung für Betagte hat einen gemeinnützigen Charakter und ist deshalb steuerbefreit. Ihre Spenden können Sie in der Steuererklärung als Vergabung deklarieren. Barspenden nehmen wir gegen Quittung gerne entgegen. Spenden ab Fr. 50.00 verdanken wir schriftlich.

*Alters- und Pflegeheim Seegarten
Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung*

Lebendiges Magda

Strategien für die Zukunft

Im Altersheim Magda wappnet man sich für die Zukunft: 2016 initialisierte der Stiftungsrat eine Strategieentwicklung, die in den nächsten zwei Jahren unter Einbezug externer Spezialisten umgesetzt werden soll. Zentrale Themen innerhalb dieser Arbeiten sind

- Organisations-, Führungs- und Serviceentwicklung
- Analyse, Ausrichtung und Festigung der Marktposition
- Prozessoptimierung

In verschiedenen Workshops werden dazu Ziele formuliert, Stärken und Schwächen analysiert, Umsetzungsszenarien ausgearbeitet und Prozessabläufe definiert.

Die bestehende Führung und das Personal, aber auch der Stiftungsrat und weitere Spezialisten aus den Bereichen Heimwesen IT und Marketing, sind eng in diese Entwicklungen einbezogen, so dass sowohl strategische als auch operative Aspekte optimal beleuchtet und berücksichtigt werden können.

Grosser Dank an die Stiftungsräte Karl Rohrbach und Christian Sommer

Zu Gunsten einer schlankeren und flexibleren Führung wurden der Stiftungsrat und die Betriebskommission zusammengeführt. Die Grösse des Stiftungsrats wurde ausserdem durch die natürlichen Abgänge von Karl Rohrbach und Christian Sommer leicht reduziert.



Karl Rohrbach



Christian Sommer

Karl Rohrbach stiess im Jahre 1980 als Rechnungsrevisor zum Magda und wurde später von der Pro Senectute als Mitglied des Stiftungsrates gewählt.

„In dieser Zeit konnte ich die stete Weiterentwicklung des Heimes verfolgen und viel Interessantes über die Altersfürsorge erfahren. Für die sehr angenehme Zusammenarbeit im Stiftungsrat danke ich an dieser Stelle bestens und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen“.

Christian Sommer war zunächst ebenfalls als Revisor tätig und wechselte im Jahre 2006 als Vertreter der AEK BANK 1826 in den Stiftungsrat.

„Die Jahre im Stiftungsrat waren geprägt von den beiden Ausbauten und Sanierungen im Interesse der Bewohnenden. Sie waren nötig, um in Zukunft die steigenden Anforderungen an ein modernes Alterswohn- und Pflegeheim erfüllen zu können. Das Magda kann mit seiner prächtigen Lage und seiner Servicequalität getrost in die Zukunft blicken. Dem Stiftungsrat, der Heimleitung und dem gesamten Personal wünsche ich weiterhin gute Zusammenarbeit und Zufriedenheit bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Tätigkeiten“.

Wir danken den beiden langjährigen Mitstreitern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Magda Hilterfingen.

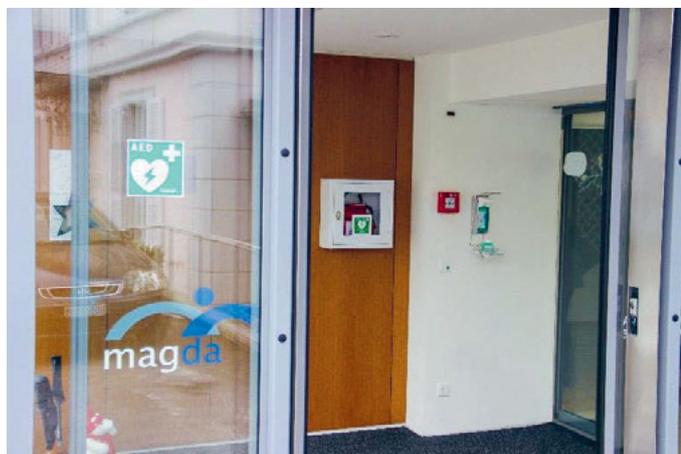
In Planung: Ausbau Heimleitungsbüro und Administration

Nach dem im Jahre 2015 realisierten, gelungenen Um- und Anbau für die Bewohnenden und das Pflegepersonal soll in naher Zukunft auch der Administrativbereich in den Genuss optimierter Räumlichkeiten kommen.

Entsprechende Pläne werden momentan erarbeitet. Ziel ist es, das Vorhaben noch in diesem Jahr umzusetzen. Das Projekt beinhaltet einen neuen Empfangsbereich sowie einen Ausbau des Heimleitungsbüros mit zusätzlichen Arbeitsplätzen auf insgesamt ca. 34 m².

Neuer „öffentlicher“ Defibrillator

Auf Anregung unseres Heimarztes Dr. Heinz Stucker steht im Eingangsbereich des Magda seit kurzem ein während 24 Stunden für die Öffentlichkeit zugänglicher Defibrillator zur Verfügung. Das Gerät kann durch medizinische Laien bedient werden, eine Schnellanleitung liegt dem Gerät bei.



Neue Telefonie und kostenloses WiFi

Auch auf telekommunikativer Ebene hält das Magda Schritt mit der Entwicklung: Im Laufe des Oktobers wurde die gesamte Festnetz-Telefonie auf die neue IP-Technologie umgerüstet.

Gleichzeitig wurden zwei W-Lan-Netze in Betrieb genommen, von denen eines sämtlichen Bewohnenden, Besuchern oder Gästen des Magda-Cafés kostenlos zur Verfügung steht.



Harmonien im Esssaal

Gegen Ende Jahr wurde das Mobiliar im Esssaal des Magda um ein klingendes Element bereichert: Mit viel Freude konnte anlässlich der November-Andacht ein neues e-Piano inklusive Verstärkeranlage und Mikrofon eingeweiht werden.

Die Anlage soll künftig für verschiedene Anlässe aber auch zur freien Benutzung durch die Heimbewohnenden oder das Personal zur Verfügung stehen.

Die Anschaffung wurde möglich durch die Spende des Frauenvereins Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach, dem wir von ganzem Herzen nicht nur für diese, sondern für alle Zuwendungen über viele Jahre hinweg danken.

Sonja Bühler, Heimleiterin

Sportzentrum Wichterheer - Es geht los!

Am 9. Februar haben die Vorbereitungsarbeiten für die Erneuerung des Sportzentrums Wichterheer in Oberhofen begonnen. Bis im Spätherbst 2017 werden etwa 9,5 Mio. Franken in die Erneuerung und die Erweiterung investiert. Das sehr sportliche Bauprogramm sieht folgende Ecktermine vor:

- Ab 1. April 2017: Hallenbad geschlossen, Fitness und Bistro sowie Minigolf geöffnet
- Ab 30. Juli 2017: Anlage komplett geschlossen (inkl. Minigolf) bis zur Wiedereröffnung
- ca. Mitte November 2017: Wiedereröffnung.

Mietvertrag: Im Januar ist mit der Migros Aare der neue Mietvertrag vereinbart worden. Damit kann die schon 40 Jahre dauernde Partnerschaft für die nächsten 15 bis 25 Jahre bestehen bleiben. Die Migros Aare engagiert sich darüber hinaus mit mindestens 1,5 Mio. Franken in Mieterausbauten und in Qualitätsverbesserungen.

Aktienkapitalerhöhung: Erfreulicherweise sind gut Fr. 110'000.00 zusätzliches Aktienkapital gezeichnet worden. Dieser Betrag fliesst voll und ganz in die Finanzierung des Erneuerungsprojekts. Aktionäre erhalten auf allen Jahresabonnements im Sportzentrum Ermässigungen. Wer die Aktienzeichnung verpasst hat und trotzdem Aktionär werden möchte, kann dies jederzeit tun (Anfragen unter szw@bluewin.ch).

Neue Attraktionen: Neben dem um über 50 % vergrösserten Fitness und einer rundum erneuerten Anlage werden die neue, 56 Meter lange Innenrutschbahn sowie der Kinderbadeplausch dazu beitragen, dass unser Sportzentrum für alle Besucher wohlfühlbare Mehrwerte beinhaltet. Ein besonderes, weitherum einzigartiges Highlight wird der neue Kinderbadeplausch im Hallenbad sein. Neben einem Bassin mit vielfältigen Spielmöglichkeiten können unsere kleinsten Badegäste die „Blüemlera“ besuchen und von ihr zurück ins Wasser rutschen. Für die Innenrutschbahn und den Kinderbadeplausch werden noch Sponsoren und Spender gesucht. Es wäre super, wenn diese beiden Attraktionen auf diesem Weg ganz oder teilweise finanziert werden könnten. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf (Sportzentrum Wichterheer AG | Mail: szw@bluewin.ch | Telefon: Josef Zuppiger 079 / 352 91 05).



Vision Kinderbadeplausch Sportzentrum Wichterheer (Verfasser: rychener zeltner architekten ag, Thun)

Eigentümerin und Betreiberin freuen sich jetzt schon darauf, Klein und Gross sowie Alt und Jung ab November 2017 in einer modernen, zweckmässigen und attraktiven Anlage für Freizeit, Fitness und Sport willkommen heissen zu dürfen.

Josef Zuppiger, Verwaltungsrat Sportzentrum Wichterheer AG

**Das ist gerade so los in der Partnerstadt Hersbruck:
In der närrischen Zeit dominierten natürlich auch Masken,
Kostüme und Bälle. Dennoch kamen politische Entscheidungen
sowie Kunst und Kultur nicht zu kurz.**



Mit einem lauten „Hersbruck Ruck-Zuck“ hat die **Faschingsgesellschaft Närrschbruckia** wieder zu ihrem alljährlichen Ordensfest eingeladen. „I like to move it“ hallte es durch den gut gefüllten Saal, als die große Garde um Punkt 19.11 Uhr einmarschierte. Und das Lied war Programm, denn die Freude am Bewegen und Tanzen war allen Gruppen mehr als anzusehen. Stolz präsentierte die Vorsitzende Kathrin Kellner den Gästen das diesjährige Prinzenpaar: Vanessa I. (Vanessa Geyer aus Eschenbach) und Maxi II. (Maximilian Loos aus Hersbruck) betraten strahlend den Saal. Kaum auf der Bühne, durften die beiden auch schon ihres Amtes walten: Prinz Maxi überreichte den diesjährigen Orden. Auf dem ist der Hersbrucker Gänsturm zu sehen.



Wesentlich ernster ging es dann bei den **Bürgerversammlungen** in der Stadt zu. „Mit Bauaktivitäten auf dem Schickedanz-Areal ist in diesem Sommer zu rechnen“, sagte Bürgermeister Robert Ilg beim Auftakt in Großviehberg. Im überfüllten Feuerwehrhaus von Hersbrucks höchstgelegenen Ortsteil berichtete Ilg, wie es bei der Kuhpegnitzbrücke weitergeht. Bekanntlich ist das Bauwerk aus der Nachkriegszeit verschlissen und nicht mehr zu sanieren. Es handelt sich aber verkehrstechnisch um ein Nadelöhr. Deshalb soll vor dem

Abriss eine Ersatzbrücke errichtet werden. Dazu kommen Fundamente in die Pegnitz und darauf dann eine Stahlkonstruktion. Bei der DAV-Kletterhalle neben dem Sportzentrum erwartet der Bürgermeister den Baubeginn im Frühjahr. Zu Highlights wie dem Gitarrenfestival und dem Altstadtfest kommen mittlerweile Kabarett und Konzerte in der Geru-Halle. Zu erfahren war, dass das Bürgerfest auf der Kippe steht. Dafür lockt aber wahrscheinlich ein Trachten-Gaudi-Abend. Und kurz vor dem ersten Advent steht ein Jubiläum an: Dann öffnet der 25. Hersbrucker Weihnachtsmarkt seine Pforten.

Bis am 2. April ist dann noch eine außergewöhnliche Ausstellung im Hersbrucker Kunstmuseum zu sehen: Künstler aus vielen Nationen stellen Arbeiten aus, die in Kirchensittenbachs Ortsteil Hohenstein entstanden sind. Ein Zimmer, Küche, Bad. Dazu Lebensmittelgrundversorgung, ein Taschengeld und vor allem viel, viel Zeit, um zu tun, was einem am meisten am Herzen liegt, ungestört und gerne auch bis weit in die Nacht. Was traumhaft klingt, hat in Künstlerkreisen einen Namen: „**Artist in Residence**“ und wird weltweit in den unterschiedlichsten Ausprägungen angeboten, zum Beispiel in der „Alten Schule“ Hohenstein. Die Chance, in dieser relativen Abgeschlossenheit hoch konzentriert ihre ureigenen Projekte zu verfolgen, nutzten einige der Gastkünstler. Am stärksten destilliert präsentiert sich das in Ben Tolmans spinnwebfeinen Zeichnungen. Wie alle „Residenzler“ hat der US-Amerikaner ein Werk als Dank für seinen Aufenthalt zurückgelassen – aus diesen Arbeiten setzt sich die Ausstellung zusammen, die witzig, schön, anrührend und fesselnd ist.



Andrea Pitsch, Redakteurin Hersbrucker Zeitung

BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

Aller Anfang ist schwer - Büchertipps für Leseanfänger

Wenn Kinder anfangen lesen zu lernen, eröffnet sich ihnen eine völlig neue Welt. Damit die Begeisterung erhalten bleibt, ist es wichtig, geeignete Bücher bereit zu haben. In unserer Bibliothek bieten wir eine grosse Auswahl an Erstlesebüchern und wir sind gerne behilflich, das Richtige für Ihr Kind zu finden. Die Titel, die im Leseförderungsprogramm "Antolin" enthalten sind, sind mit einem Aufkleber gekennzeichnet.



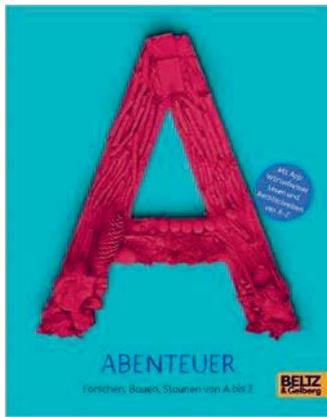
Kinderbuchreihe "Erst ich ein Stück, dann du!"

Der Übergang zum Vorlesebuch zum Erstlesebuch ist ein grosses Stück Arbeit für Kinder. Leseanfänger müssen sich das Lesen erst Stück für Stück mühsam erarbeiten. Genau da setzt das Konzept der Kinderbuchreihe "Erst ich ein Stück, dann du!" an. Die Textabschnitte sind in unterschiedlich grosser Schrift gedruckt. Grosse Schrift für kleine Leser - kleine Schrift für grosse Leser. So ist von Anfang an klar, wer den Abschnitt vorliest. Die Textpassagen für die Kinder werden Stück für Stück immer länger oder die Länge wird durch ein Seitenumblättern versteckt.

Ein interaktives Buch für Erstleser: Das Buch über uns

Schon das Aufschlagen des Buches hat es in sich: Elefant und Schweinchen sind ganz aufgeregt. Da ist doch noch jemand und der beobachtet sie. Jemand liest mit! Das finden beide spannend und fordern den Leser auf, bei ihren Scherzen mitzumachen. Ein Buch, das mit seinen Lesern kommuniziert und zur Interaktion anregt. Mitdenken, Mitmachen und ganz nebenbei lesen – ein wunderbarer, aber wirkungsvoller Ansatz.





Sachbuchreihe "Forschen, Bauen, Staunen von A - Z"

Einen neuen Ansatz in der Leseförderung bringt diese Sachbuchreihe. In allen 26 Bänden gibt es kurze, informative Texte mit Fotos, neue und ungewöhnliche Ideen zum Selbermachen. Die Schritt für Schritt Anleitungen trainieren das Lesen ganz nebenbei. Eine Reihe, die Neugierde weckt und zum Ausprobieren animiert.

SUPERLESER! Sach-Geschichten für Erstleser

Die Superleser!-Bücher kombinieren das Beste aus Sach- und erzählendem Buch: Aufregende Geschichten werden durch interessante Hintergrundinformationen ergänzt - so kommt der Spass, aber auch der Lerneffekt, nicht zu kurz! Am Ende jedes Bandes gibt es ein Quiz mit Fragen zum Text sowie Hinweise und Tipps für Eltern, wie sie ihr Kind beim Lesen lernen bestmöglich unterstützen können.



ÜBRIGENS: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können Bücher, Comics und Hörbücher in unserer Bibliothek kostenlos ausleihen.

Unsere nächsten Anlässe in der Bibliothek:

- | | |
|----------------------|---|
| 24. März 2017 | Hopp, hopp, hopp - Värslu im Galopp!
Leseanimation für Kinder bis 3 Jahren |
| 5. April 2017 | Bilderbuchkino mit Basteln für Kinder ab ca. 4 Jahren |
| 21. / 22. April 2017 | Bücherflohmarkt in der Bibliothek |

Öffnungszeiten:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| Dienstag und Freitag | 15.15 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 11.00 – 13.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.15 – 19.30 Uhr |
| Samstag | 09.30 – 12.00 Uhr |
- (Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Der goldene Herbst war für unsere Trauben ein grosser Segen. Die Jungweine entwickeln sich in den Fässern von Oberhofen unter der Obhut von unserem Rebmeister, Simon Eberli, zu perfekter Qualität. Der Riesling-Sylvaner zeigt sich von seiner frischen Seite. Der Regent wird gehaltvoll und kräftig. Mengenmässig liegen wir deutlich über dem Ertrag von letztem Jahr. Wir können wieder Ihren Bedarf mit Riesling-Sylvaner und Regent decken. Die Grundlage für einen weiteren sehr guten Weinjahrgang ist somit gegeben.



Unser Weinjahrgang 2016 ist ab Mitte Mai in unserem Weinkeller erhältlich!

Unsere Produkte

	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*	
Riesling-Sylvaner	2016	75 cl	Fr. 14.50	erhältlich ab Mai 2017
Riesling-Sylvaner	2016	50 cl	10.00	erhältlich ab Mai 2017
Regent	2013/14/15/16	75 cl	Fr. 17.50	
Regent	2014/15/16	50 cl	Fr. 12.00	
Regent Rosé	2016	50 cl	Fr. 12.00	
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 29.50	erhältlich ab Mai 2017
Schaumwein	2014	75 cl	Fr. 30.00	
Regent Rosé				
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 30.00	
Vieux Marc	2009	50 cl	Fr. 50.00	nummerierte Flaschen
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

* **Preise ab Keller inkl. 8 % MwSt.** Zahlung 30 Tage netto



Verkauf:

Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen, „alter Werkhof“, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, oder per E-Mail an Hans-Peter Steffen: weinverkauf@hilterfinger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte Daten bereits vormerken:

**NEU findet unser Läserfest immer am 2. oder 3. Samstag im September statt!
(entscheidend ist die Witterung)**

Samstag, 9. September 2017 oder

Samstag, 16. September 2017 ab 11.00 Uhr

 Reberg Hilterfingen
www.hilterfinger.ch
info@hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen



Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/vermietung-forsthaus finden sie die Wegbeschreibung.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22

E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/brennholzverkauf mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“.

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

Nachruf Peter Röthlisberger



Am 9. Februar 2017 ist unser ehemaliger langjähriger Burgerpräsident Peter Röthlisberger verstorben.

Dem Burgerrat ist es ein Anliegen, die Arbeit von Peter für die Burgergemeinde zu würdigen.

Im Sommer 1976 wurde Peter als Burgerpräsident gewählt. Während seiner 25jährigen Amtszeit hat er sich mit viel Engagement und Herzblut für die Burgergemeinde eingesetzt. In seiner Amtszeit fielen Entscheide, die für die Zukunft der Burgergemeinde Hilterfingen richtungsweisend waren:

- die Erschliessung des Hilterfingenwaldes
- der Bau des Forsthauses
- die Werterhaltung der Alpen

Infolge der immer grösser werdenden Defizite in der Waldbewirtschaftung, befand sich die Burgergemeinde in einer finanziellen schwierigen Lage. Peter Röthlisberger erkannte die Gefahren und entwickelte sein Konzept zur Sanierung des Finanzhaushaltes. Durch den Verkauf von zwei Bauparzellen in Hilterfingen und einer Alp im Simmental konnten die Schulden verringert werden und Neuinvestitionen wurden möglich. So konnte im 1997 die Liegenschaft Bellevuestrasse 5 in Thun gekauft und im 1999 die Überbauung Chumm realisiert werden.

Ebenfalls wichtig war Peter Röthlisberger die gute Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde. Nicht zuletzt deshalb, hat diese einen jährlichen Beitrag an die Waldbewirtschaftung gesprochen.

Auch nach seiner Amtszeit blieb sein Interesse an der Burgergemeinde. Neuerungen gegenüber war er stets offen, wie zum Beispiel Einbürgerungen und die Ausweitung des Stimmrechts.

Trotz den zum Teil schwierigen Geschäften, kam der gemütliche Teil nach den Sitzungen und Versammlungen nicht zu kurz.

Sein fast grenzenloser Einsatz und seine Hilfsbereitschaft zeugten von einem grossen Mass an Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein – und das immer im Dienste der Burgergemeinde.

Wir werden Peter Röthlisberger in dankbarer Erinnerung behalten.

Burgergemeinde Hilterfingen

Unser hilfreiches Netzwerk wird täglich grösser – für Sie!

Vermissen Sie ein Haustier, ist Ihnen eins zugelaufen oder streicht schon länger ein unbekanntes Büsi in Ihrem Quartier herum? Die Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ unterstützt Sie bei der Suche nach vermissten Tieren und unbekanntem Besitzern. Dies ist möglich dank einer leistungsfähigen Datenbank und dem schweizweiten Netzwerk von Tierfreunden und Nachbarschaftshilfe. Machen auch Sie mit!

Die Schreckensvorstellung von jedem Tierbesitzer: der Hund büxt beim Spaziergang aus, die Katze wartet beim Heimkommen nicht am gewohnten Plätzli, das Ferientier entwischt auf dem Balkon. Was nun? Hilfe erhalten Sie bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ. Sie können Tag und Nacht unter www.stmz.ch eine Vermisst- oder eine Fundmeldung aufgeben - gratis. Diese Meldung wird von der Datenbank umgehend mit den bestehenden Meldungen abgeglichen. Mögliche Treffermeldungen erhalten Sie sofort per E-Mail.

Nachbarschaftshilfe und Solidarität

Ebenfalls werden Tierfreunde in Ihrer Nachbarschaft über das Verschwinden informiert. Diese Leute helfen Ihnen beim Suchen: sie halten die Augen offen auf Spaziergängen, im Garten, beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit...

Ihre erfasste Meldung können Sie auf Facebook posten und als Plakat ausdrucken, aufhängen oder in den Briefkästen verteilen. Je mehr Leute informiert sind, desto besser. Es ist schön zu erleben, wie enorm gross die Solidarität unter Tierfreunden ist! Auf der Homepage von stmz.ch können Sie viele schöne Erfahrungsberichte mit Happy-End lesen.

Halten Sie die Augen offen

Nachbarschaftshilfe und Solidarität: diese Werte bilden die Grundlage unseres STMZ-Helfernetzwerkes bei der Suche nach vermissten Tieren. Heute gehören schweizweit über 30'000 Personen dazu. Wollen auch Sie erfahren, wenn in Ihrer Umgebung ein Vierbeiner vermisst wird? Heute können Sie helfen, morgen sind Sie vielleicht froh um Hilfe. Registrieren Sie sich kostenlos und ohne Verpflichtungen unter www.stmz.ch/helfer – wir alle freuen uns!



Kleine Helfer, die Grosses bewirken können

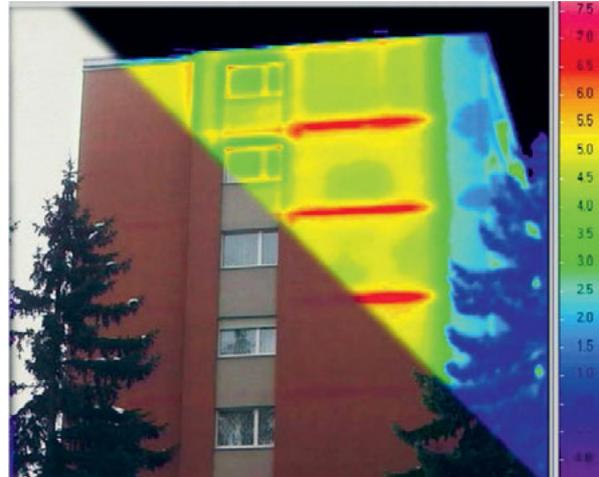
Die STMZ verarbeitet jährlich über 20'000 Fund- und Vermisstmeldungen. Je wärmer die Tage und Nächte, desto mehr Hilferufe erhalten wir; im Juli und August bis zu 200 täglich! In den über zehn Jahren unseres Bestehens konnten wir viele Kompetenzen und ein grosses Know-how im Bereich des Suchens und Findens von Tieren aufbauen. In unserem Online-Shop bieten wir eine kleine, feine Auswahl an Artikeln: die STMZ-Tiermarke, den GPS-Tracker Petpointer und das Sicherheitshalsband Cat-Life. Sicherheit für Ihr Tier und ein gutes Gefühl für Sie! Kaufen Sie gemütlich von zu Hause aus ein unter www.stmzshop.ch.



Seestrasse 20 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 48 90
office@stmz.ch | www.stmz.ch

Wo bleibt Ihre Energie?

Mit der Gebäudethermografie können potenzielle Schwachstellen in der Gebäudehülle sehr anschaulich aufgezeigt werden. Dadurch werden Eigentümer motiviert, eine Sanierung anzupacken. Um aussagekräftige Bilder zu erhalten und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen, braucht es aber nebst einer guten Wärmebildkamera viel Know-how und geeignete Bedingungen.



Die Wärmestrahlung ist für das menschliche Auge unsichtbar

Wie warm eine Oberfläche ist, können wir nicht sehen. Eine Wärmebildkamera kann die Oberflächentemperaturen jedoch messen und in ein farbiges Wärmebild (Infrarotbild, IR-Bild) umwandeln. Dabei bedeuten rot höhere und blau tiefere Temperaturen.

Eine gute Wärmebildkamera ist nur die halbe Miete

Die Aufnahme von qualitativ hochstehenden Wärmebildern und deren Interpretation sind anspruchsvoll und erfordern Erfahrung. Da die Wärmeabstrahlung von Oberflächen gemessen wird, müssen Störeinflüsse, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung oder Reflexionen, vermieden werden. Deshalb erfolgen die Aufnahmen meist am frühen Morgen einer kalten Winternacht. Gebäude mit hinterlüfteten Fassaden, Glas- oder Metallfassaden sind für die Thermografie ungeeignet. Es empfiehlt sich, Gebäudethermografieaufnahmen durch eine ausgewiesene Fachperson ausführen zu lassen.

GEAK® Plus als verlässliche Entscheidungsgrundlage

Potenzielle Schwachstellen wie Wärmebrücken, Undichtigkeiten oder Feuchtigkeitsprobleme können mit der Gebäudethermografie rasch qualitativ sichtbar gemacht werden. Wird eine Sanierung ins Auge gefasst, sind jedoch meist quantitative Aussagen zum energetischen Ist-Zustand einer Liegenschaft sowie zum energetischen Einsparpotenzial bei Gebäudehülle und Gebäudetechnik gefragt. In diesem Fall ist die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises GEAK® Plus zu empfehlen. Dieser enthält für bis zu drei Sanierungsvarianten eine Abschätzung der Investitions- und Unterhaltskosten, der Einsparungen sowie von möglichen Förderbeiträgen.

→ www.geak.ch

theCH – Thermografie und Blower-Door Verband Schweiz

Der Verband hat Qualitätsstandards und Richtlinien für eine professionell durchgeführte Thermografie entwickelt. Thermografen sollten nach Einhaltung dieser Standards gefragt werden.

Weitere Informationen: www.thech.ch

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
Markus May / Marco Girardi / Roland Joss
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch



SEE YOU: Mach dich sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist wichtig im Strassenverkehr - insbesondere bei Dämmerung und in der Nacht. Denn dann ist das Unfallrisiko drei Mal höher als am Tag. Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, ist es sogar zehn Mal höher. Mit reflektierendem Material oder Licht im Vergleich zu dunklen Kleidern senken Sie das Unfallrisiko um die Hälfte.

Die Tipps der bfu:

- Tragen Sie als Fussgänger helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind diese Materialien an sich bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.
- Für Velofahrer: Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und Zusatzlicher, z. B. an Taschen oder Rucksäcken. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.
- So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit betragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf www.seeyou-info.ch.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

